



WIRTSCHAFTS- PLÄNE 2018

Beteiligungen
des Landkreises
Lörrach

Wirtschaftspläne 2018



A close-up photograph of a handwritten budget plan on a piece of paper. The paper is slightly tilted. A wooden pencil is pointing to a plus sign in the right margin. The numbers are written in black ink and are arranged in a column. The numbers are: 233.00, 265.50, 8,668.00, 2,556.50, 62.40, 665.00, 495.00, 886.50, and 4,449.50. To the right of each number is a plus sign. The background is a plain, light-colored surface.

233.00	+
265.50	+
8,668.00	+
2,556.50	+
62.40	+
665.00	+
495.00	+
886.50	+
4,449.50	+

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Lörrach bedient sich zur Erfüllung einzelner Aufgabenbereiche verschiedener eigenständiger öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Organisationsformen.

Die Unternehmen selbst haben die Aufgabe, den Interessen des Landkreises zu dienen und die übertragenen Ziele und Aufgaben möglichst effektiv und effizient zu erfüllen. Sie sind als Instrumente zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben zu sehen und in dieser Richtung zu steuern.

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Unternehmen und damit auch die nachfolgend abgedruckten Wirtschaftsplanungen erfolgen nach den für die jeweilige Beteiligung geltenden Vorschriften in eigenen, vom Kernhaushalt getrennten, Systemen.

Im Kernhaushalt des Landkreises werden lediglich Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Steuerung und Verwaltung der Beteiligungen anfallen (unter der Produktgruppe PG 11.12, Produkt 11.12.04 Beteiligungsmanagement) sowie die Finanzbeziehungen zwischen dem Landkreis und den kreiseigenen Beteiligungen (unter folgenden Produktgruppen) ausgewiesen:

PG 41.10 Krankenhäuser – Kliniken GmbH

PG 53.70 Abfallwirtschaft – EB Abfallwirtschaft

PG 31.40 Soziale Einrichtungen – EB Heime
und IngA Service GmbH

Als „Konzernmutter“ trägt der Landkreis unabhängig von der einzelnen Rechtsform die wirtschaftliche Verantwortung und das unternehmerische Risiko. Ihm obliegt die Verantwortung für eine aktive Steuerung der Beteiligungen und die optimale Ausrichtung seines Beteiligungsportfolios.

Um diesen Anforderungen Rechnung zu tragen hat der Kreistag im Jahr 2010 eine Beteiligungsrichtlinie des Landkreises Lörrach verabschiedet, die den Rahmen und die „Spielregeln“ für die Gesamtsteuerung i.S. eines effektiven Beteiligungsmanagements vorgibt.

Hauptaufgabe im Rahmen des Beteiligungsmanagements ist es, die in der Beteiligungsrichtlinie aufgeführten Grundsätze und Regelungen konsequent umzusetzen und schrittweise weiterzuentwickeln. Dazu gehört u.a. auch, die Beteiligungen auf die vom Kreistag des Landkreises Lörrach vorgegebenen öffentlichen Zwecke und Erfordernisse auszurichten und nach Maßgabe der Vorgaben des Kreistags zu steuern.

Da die ausgelagerten Aufgabenbereiche einen nicht unerheblichen Anteil am Aufgabenspektrum und Finanzvolumen des Landkreises Lörrach haben, stellt die Einbindung der kreiseigenen Beteiligungen in das kommunale Zielsystem einen wichtigen Schritt in Richtung erfolgreiche Umsetzung der Gesamtstrategie des Landkreises Lörrach dar.

Dazu gehört auch der Abschluss von jährlichen Zielvereinbarungen mit den Geschäftsführungen der kommunalen Unternehmen, in denen konkrete aus der Landkreisstrategie abgeleitete Ziele festgeschrieben werden. Damit wird gewährleistet, dass die operativen Maßnahmen auf die Landkreisstrategie ausgerichtet sind und keine Zielkonflikte bestehen. Den Geschäftsführungen bleibt dabei in ihrem Entscheidungs- und Handlungsrahmen ausreichend Freiraum zur Umsetzung.

Marion Dammann
Landrätin

Eigenbetriebe

EIGENBETRIEB ABFALLWIRTSCHAFT

Satzung	8
Vorbericht	10
Erfolgsplan	11
Erläuterungen Erfolgsplan	12
Vermögensplan	13
Stellenplan	14
Darlehensübersicht	14
Bilanz	15/16
Gewinn- und Verlustrechnung	18

EIGENBETRIEB HEIME

Satzung	22
Vorbericht	23
Erfolgsplan	27
Vermögensplan	28
Stellenplan	29
Darlehensübersicht	30
Bilanz	31/32
Gewinn- und Verlustrechnung	33

TEILPLÄNE DER EINZELNEN EINRICHTUNGEN

Markus-Pflüger-Heim	35 - 42
Pflegeheim Markgräflerland	43 - 50
Pflegeheim Schloss Rheinweiler	51 - 58
Ambulanter Dienst Schluss Rheinweiler	59 - 66

Verbundene Unternehmen

IngA SERVICE GmbH

Vorbericht	68
Erfolgsplan (mittelfristig)	69
Vermögensplan (mittelfristig)	70
Stellenplan	71
Darlehensübersicht	72

KLINIEN GmbH

Vorbericht	74
Erfolgsplan (mittelfristig)	75
Vermögensplan (mittelfristig)	76
Stellenplan	77
Darlehensübersicht	78
Bilanz	79/80
Gewinn- und Verlustrechnung	82

KLINIEN LÖRRACH SERVICE GmbH

(BIS 2018: DATA MED DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT mbH)

Vorbericht	84
Erfolgsplan (mittelfristig)	85
Vermögensplan (mittelfristig)	86
Stellenplan	87
Darlehensübersicht	88
Bilanz	89/90
Gewinn- und Verlustrechnung	92

MVZ GmbH

Vorbericht	94
Erfolgsplan (mittelfristig)	95
Vermögensplan (mittelfristig)	96
Stellenplan	97
Darlehensübersicht	98
Bilanz	99/100
Gewinn- und Verlustrechnung	102

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

Wirtschaftsplan 2018



Feststellung des Wirtschaftsplans



Der Kreistag hat am 22.11.2017 aufgrund des § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) i. V. m. den §§ 87 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), alle in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird

1. im Erfolgsplan

mit Erträgen von	23.754.610 EUR
mit Aufwendungen von	25.872.498 EUR
mit einem voraussichtlichen Verlust von	2.117.888 EUR

2. im Vermögensplan

mit Einnahmen von	6.358.888 EUR
mit Ausgaben von	6.358.888 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf

0 EUR

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

2.000.000 EUR

Lörrach, den 22.11.2017

Die Vorsitzende des Kreistages

Marion Dammann

Vorbericht

Der Wirtschaftsplan des Jahres 2018 basiert im Wesentlichen auf der Kosten- und Gebührenkalkulation für das Jahr 2018, die vom Kreistag am 20.10.2017 beschlossen wurde (Vorlage 136/2017).

Unterschiede bzw. Abweichungen im Vergleich zur Kalkulation ergeben sich aufgrund unterschiedlicher rechtlicher Grundlagen (Gebührenrecht entsprechend dem Kommunalabgabengesetz, Wirtschaftsplan nach Eigenbetriebsrecht und handelsrechtlichen Bestimmungen). Am deutlichsten wird dies am Beispiel Zinsen: Das Gebührenrecht kennt nur den Ansatz von kalkulatorischen Zinsen, während im Wirtschaftsplan und im Jahresabschluss die geplanten bzw. tatsächlich angefallenen Zinserträge und -aufwendungen dargestellt werden.

Im Wirtschaftsplan sind auch die Beträge dargestellt, die in der Kalkulation als nicht gebührenrelevant ausgegliedert wurden. Wesentliches Beispiel hierfür ist der Bereich Schlackenaufbereitung.

Inhaltliche Schwerpunkte des Jahres 2018 werden der Einstieg in konzeptionelle Überlegungen hinsichtlich der regionalen Verwertung der Bioabfälle sowie die Vorbereitungen des Baus des neuen Abschnitts IIIc auf der Deponie Scheinberg sein.

Im Bereich der Wertstoffeffassung gilt es mit den Erfahrungen nach Inbetriebnahme des neu konzipierten Recyclinghofes Rheinfelden-Herten Neuplanungen für einen Recyclinghof auf Gemarkung der Stadt Weil am Rhein in Angriff zu nehmen.

Mit dem neuen Verpackungsgesetz erhalten die öffentlich-rechtlichen Entsorger eine verbesserte Mitgestaltungsmöglichkeit. Hierzu müssen zum einen die neuen Rahmenbedingungen betrachtet, zum anderen die Bedürfnisse der Bürgerschaft ermittelt werden.

Im Tagesgeschäft wird es darum gehen, die erbrachten Leistungen zu konsolidieren und zu optimieren.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan umfasst den allgemeinen Geschäftsbetrieb des Unternehmens mit allen voraussehbaren Erträgen und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

Gemäß Gebührenkalkulation ergibt sich für 2018 ein Fehlbetrag in Höhe von 2,5 Mio. EUR. Dieser kann nicht über die Auflösung noch vorhandener Gebühren-Rückstellungen ausgeglichen werden. Im gebührenrechtlich nicht relevanten Bereich (v.a. Schlackeaufbereitung) entstehen Überschüsse in Höhe von ca. 382.000 EUR. Der Erfolgsplan weist daher für das Wirtschaftsjahr einen Verlust in Höhe von 2.117.888 EUR aus. Der geplante Verlust soll (vgl. auch Beschluss des Kreistags vom 04.06.2014) über eine Entnahme aus der Gewinnrücklage ausgeglichen werden. Handelsrechtlich kann darüber erst im Rahmen der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 entschieden werden. Gebührenrechtlich wird das Gebot der Kostenobergrenze beachtet

Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht für 2018 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.358.888 EUR vor.

Bei den Ausgaben handelt es sich um:

- Investitionen in Sachanlagevermögen (2.925 TEUR),
- Entnahmen langfristiger Rückstellungen (1.317 TEUR) sowie
- den geplanten Jahresverlust (2.118 TEUR).

Finanziert werden die Ausgaben durch

- die erwirtschafteten Abschreibungen (605 TEUR),
- die Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen (1.047 TEUR) sowie
- Rückflüsse aus Tilgungen gewährter Darlehen (433 TEUR).

Der Restbetrag (4.273 TEUR) wird durch den Einsatz erübrigter Mittel aus Vorjahren ausgeglichen.

Mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Planung (2019 – 2021) enthält weiterhin große Unsicherheiten im Hinblick auf die tatsächlichen Entwicklungen, vor allem im Bereich Deponienachsorge. Es handelt sich daher nur um grobe Anhaltspunkte.

Im Ergebnis ist die mittelfristige Planung ausgeglichen. Dies ist jedoch nur möglich durch den Verbrauch vorhandener und neu entstehender Rückstellungen bzw. die Entnahme von Gewinnrücklagen (vgl. auch Beschluss des Kreistages vom 04.06.2014).

Die höheren Einnahmen aus der für das Jahr 2018 vorgesehenen Gebührenanpassung sind berücksichtigt.

Eine nächste Gebührenanpassung ist voraussichtlich erst im Jahre 2020/2021 erforderlich.

Stellenplan

Der Stellenplan 2018 hat sich gegenüber 2017 im Ergebnis um 0,5 Stellen reduziert.

Einem Abbau von 2 befristeten Stellen steht eine Stellenmehrung von 1,5 unbefristeten Stellen gegenüber. Diese Stellenmehrung war das Ergebnis der Organisationsuntersuchung. Sie wurde dem Kreistag in der Sitzung vom 22.03.2017 (Vorlage 021/2017) erläutert und anschließend beschlossen.

Erfolgsplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	18.972.095	17.753.093	20.564.360	20.335.900	20.127.800	22.132.800
	a) <i>Benutzungsgebühren</i>	17.703.592	16.660.593	19.330.560	19.135.200	18.960.200	20.965.200
	b) <i>Verkaufserlöse</i>	40.192	0	115.000	126.500	126.500	126.500
	c) <i>Wertstoff Erlöse</i>	1.228.311	1.092.500	1.118.800	1.074.200	1.041.100	1.041.100
2.	Erhöhung (-) / Verminderung (+) Bestand	0	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	6.607.301	6.137.668	3.015.250	1.544.350	1.543.650	1.508.350
	a) <i>Erträge aus Abgang von Anlagevermögen</i>	500	0	0	0	0	0
	b) <i>Ertrag a.d.Herabsetz. d. PauschWertBer</i>	100.000	0	0	0	0	0
	c) <i>Ertrag a. d. Auflösung v. Rückstellungen</i>	5.532.603	5.393.118	2.216.500	765.600	770.900	735.600
	d) <i>sonstige Betriebserträge gesamt</i>	778.645	665.400	649.600	629.600	624.600	624.600
	e) <i>Stromerlöse</i>	4.118	3.000	3.000	3.000	2.000	2.000
	f) <i>Mahngeb. Säumniszuschl., Überzahlungen</i>	55.030	40.150	40.150	40.150	40.150	40.150
	g) <i>Kostensätze</i>	25.669	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	h) <i>übr. sonst. betr. Erträge (Vorjahr)</i>	6.118	0	0	0	0	0
	i) <i>Mieten, Pachten + sonst. Erträge</i>	8.118	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	j) <i>außerordentliche Erträge</i>	102.618	32.000	102.000	102.000	102.000	102.000
Summe Erträge		25.579.397	23.890.761	23.579.610	21.880.250	21.671.450	23.641.150
5.	Materialaufwand	-17.968.607	-18.462.280	-19.597.000	-18.011.200	-18.119.700	-18.020.700
	a) <i>Energie, Wasser, Müll u.ä.</i>	-119.273	-134.400	-128.300	-128.300	-128.300	-128.300
	b) <i>Materialdirektverbrauch</i>	-1.038.577	-603.100	-561.900	-587.900	-579.400	-577.900
	c) <i>Leistungsentgelte für Betr. Unternehmen</i>	-1.327.351	-1.282.760	-1.322.000	-1.352.800	-1.389.500	-1.404.500
	d) <i>Sonstiger Aufwand</i>	-425.841	-239.500	-245.400	-245.900	-245.300	-244.900
	e) <i>Instandhaltungsaufwand</i>	-561.202	-1.524.200	-2.382.200	-668.300	-661.200	-680.200
	f) <i>Rekultivierung</i>	-0	-0	-0	-0	-0	-0
	g) <i>Einsammeln und Transport d. Abfalls</i>	-6.254.859	-6.263.620	-6.480.200	-6.623.500	-6.762.600	-6.778.900
	h) <i>Entsorgung von Abfällen</i>	-7.930.082	-8.161.100	-8.237.400	-8.303.900	-8.253.400	-8.103.400
	i) <i>Untersuchungen/Beratungen</i>	-311.421	-253.600	-239.600	-100.600	-100.000	-102.600
6.	Personalaufwand	-2.284.664	-2.403.700	-2.545.200	-2.522.800	-2.585.800	-2.650.300
	a) <i>Beschäftigungsentgelte/ Besoldung</i>	-1.755.291	-1.849.000	-1.971.300	-1.959.600	-2.008.700	-2.058.900
	b) <i>Sozialabgaben/ Altersversorgung</i>	-529.373	-554.700	-573.900	-563.200	-577.100	-591.400
7.	Abschreibungen	-810.422	-663.399	-604.778	-624.469	-681.558	-688.396
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.361.122	-4.421.299	-3.123.370	-2.975.750	-2.992.950	-3.008.950
	a) <i>Zuführung zu Rückstellungen</i>	-2.393.676	-2.551.790	-1.144.320	-1.047.000	-1.042.000	-1.057.000
	b) <i>Anlagenabgänge</i>	-3.120	-0	-0	-0	-0	-0
	c) <i>Forderungsabgänge, Ausb. Kleinbeträge</i>	-173.382	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
	d) <i>Mieten und Pachten</i>	-325.122	-320.091	-413.350	-414.850	-404.850	-404.850
	e) <i>Versicherungsbeiträge</i>	-69.717	-66.868	-71.800	-71.800	-71.800	-71.800
	f) <i>Gebühren: Post, Fracht, Telefon, FAX etc</i>	-255.479	-246.850	-253.800	-252.500	-237.400	-237.800
	g) <i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	-45.494	-94.000	-78.700	-20.600	-21.500	-11.500
	h) <i>Dienstreisen/ Fortbildung/ Bewirtungen</i>	-18.965	-21.500	-41.000	-28.000	-40.000	-30.000
	i) <i>Verwaltungskostenbeitrag</i>	-872.353	-880.000	-865.000	-885.000	-905.000	-925.000
	j) <i>Kostenerstattung Gemeinden</i>	-42.002	-41.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
	k) <i>außerordentliche Aufwendungen</i>	-460	-0	-0	-0	-0	-0
	l) <i>übrige betriebliche Aufwendungen</i>	-161.812	-129.200	-129.400	-130.000	-144.400	-145.000
Summe Betriebsaufwand		-25.424.815	-25.950.678	-25.870.348	-24.134.219	-24.380.008	-24.368.346
9.	Zinsen und sonstige Erträge	208.755	253.000	175.000	175.000	125.000	125.000
10.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3	0	0	0	0	0
12.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	363.334	-1.806.917	-2.115.738	-2.078.969	-2.583.558	-602.196
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
17.	Sonstige Steuern	-1.874	-1.427	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150
18.	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	361.460	-1.808.344	-2.117.888	-2.081.119	-2.585.708	-604.346

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr	Bezeichnung	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Benutzungsgebühren (aus Gebührenkalkulation)	16.660.593	19.330.560	19.135.200	18.960.200	20.965.200
	<i>Hausmüllgebühren</i>	<i>14.347.450</i>	<i>17.042.930</i>	<i>16.852.000</i>	<i>16.647.000</i>	<i>18.702.000</i>
	<i>sonst. Selbstanlieferergebühren (ohne Schlacke-Erlöse)</i>	<i>2.313.143</i>	<i>2.287.630</i>	<i>2.283.200</i>	<i>2.313.200</i>	<i>2.263.200</i>
2.	Materialdirektverbrauch	603.100	561.900	587.900	579.400	577.900
	<i>Behälterausgabe (Bio- und Restabfalltonnen)</i>	<i>552.500</i>	<i>402.000</i>	<i>418.000</i>	<i>403.000</i>	<i>400.000</i>
	<i>sonstiges Material</i>	<i>50.600</i>	<i>159.900</i>	<i>169.900</i>	<i>176.400</i>	<i>177.900</i>
3.	Leistungsentgelte für Betriebsunternehmen Betrieb von Deponien, Grünkompostanlagen und Recyclinghöfen	1.282.760	1.322.000	1.352.800	1.389.500	1.404.500
	<i>Siwa-Behandlung Scheinberg</i>	<i>280.000</i>	<i>268.000</i>	<i>273.000</i>	<i>288.000</i>	<i>288.000</i>
	<i>Recycling-Höfe</i>	<i>369.760</i>	<i>367.000</i>	<i>378.300</i>	<i>387.500</i>	<i>392.500</i>
	<i>Kompostieranlagen + Häckselplätze</i>	<i>280.000</i>	<i>281.000</i>	<i>285.500</i>	<i>288.000</i>	<i>288.000</i>
	<i>Behälteränderungsdienst</i>	<i>353.000</i>	<i>406.000</i>	<i>416.000</i>	<i>426.000</i>	<i>436.000</i>
4.	Einsammeln und Transport des Abfalls	6.263.620	6.480.200	6.623.500	6.762.600	6.778.900
	<i>Hausmüll</i>	<i>2.632.800</i>	<i>2.682.500</i>	<i>2.712.200</i>	<i>2.723.400</i>	<i>2.744.700</i>
	<i>Bioabfälle</i>	<i>2.119.000</i>	<i>2.312.000</i>	<i>2.406.500</i>	<i>2.522.000</i>	<i>2.522.000</i>
	<i>Spermmüll und Nachräumung (Samml. + ReHo-Kosten)</i>	<i>260.000</i>	<i>245.000</i>	<i>271.500</i>	<i>278.000</i>	<i>278.000</i>
	<i>Problemstoffsammlung</i>	<i>43.000</i>	<i>42.000</i>	<i>43.000</i>	<i>43.000</i>	<i>43.000</i>
	<i>Grünabfallsammlung</i>	<i>103.000</i>	<i>89.000</i>	<i>89.500</i>	<i>93.500</i>	<i>93.500</i>
	<i>Wilde Müllablagerungen</i>	<i>7.000</i>	<i>7.000</i>	<i>7.000</i>	<i>7.000</i>	<i>7.000</i>
	<i>Kühlgeräte</i>	<i>38.000</i>	<i>36.500</i>	<i>36.500</i>	<i>36.500</i>	<i>36.500</i>
	<i>Elektronikschratt</i>	<i>81.900</i>	<i>95.900</i>	<i>97.300</i>	<i>98.700</i>	<i>98.700</i>
	<i>Altholz</i>	<i>191.700</i>	<i>211.800</i>	<i>216.000</i>	<i>223.000</i>	<i>223.000</i>
	<i>Schlacketransporte zur Deponie</i>	<i>120.000</i>	<i>105.000</i>	<i>105.000</i>	<i>105.000</i>	<i>105.000</i>
	<i>Schrott</i>	<i>138.800</i>	<i>174.000</i>	<i>177.000</i>	<i>180.000</i>	<i>180.000</i>
	<i>Papier/ Kartontage</i>	<i>468.420</i>	<i>416.500</i>	<i>405.500</i>	<i>395.000</i>	<i>390.000</i>
	<i>sonstige</i>	<i>60.000</i>	<i>63.000</i>	<i>56.500</i>	<i>57.500</i>	<i>57.500</i>
5.	Entsorgung von Abfällen	8.161.100	8.237.400	8.303.900	8.253.400	8.103.400
	<i>Problemstoffentsorgung</i>	<i>55.000</i>	<i>46.000</i>	<i>47.000</i>	<i>47.000</i>	<i>47.000</i>
	<i>E-Schrott</i>	<i>47.000</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>
	<i>Altholz</i>	<i>350.000</i>	<i>575.000</i>	<i>575.000</i>	<i>575.000</i>	<i>575.000</i>
	<i>PPK (Handling)</i>	<i>83.000</i>	<i>88.000</i>	<i>86.000</i>	<i>84.000</i>	<i>84.000</i>
	<i>Grünschnitt</i>	<i>1.216.900</i>	<i>1.225.900</i>	<i>1.177.400</i>	<i>1.178.900</i>	<i>1.178.900</i>
	<i>Aufbereitung Spermmüll/ sperrige Abfälle</i>	<i>300.000</i>	<i>305.000</i>	<i>320.000</i>	<i>325.000</i>	<i>325.000</i>
	<i>Verbrennung in Basel</i>	<i>5.400.000</i>	<i>5.100.000</i>	<i>5.100.000</i>	<i>4.950.000</i>	<i>4.800.000</i>
	<i>Bioabfallverwertung</i>	<i>666.000</i>	<i>755.000</i>	<i>856.000</i>	<i>951.000</i>	<i>951.000</i>
	<i>Straßenkehricht</i>	<i>5.000</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>	<i>25.000</i>
	<i>Sonstiger (wilder Müll etc.)</i>	<i>38.200</i>	<i>38.200</i>	<i>36.200</i>	<i>38.200</i>	<i>36.200</i>
6.	Zuführung zu Nachsorge-Rückstellungen	2.551.790	1.047.320	950.000	965.000	980.000
	<i>Zuführung über Gebühren finanziert</i>	<i>2.171.350</i>	<i>565.880</i>	<i>480.000</i>	<i>480.000</i>	<i>480.000</i>
	<i>durch abgelagerte Mengen</i>	<i>157.440</i>	<i>157.440</i>	<i>170.000</i>	<i>185.000</i>	<i>200.000</i>
	<i>Zuführung über Verzinzung finanziert</i>	<i>223.000</i>	<i>324.000</i>	<i>300.000</i>	<i>300.000</i>	<i>300.000</i>
7.	Mieten und Pachten	320.091	413.350	414.850	404.850	404.850
	<i>Glascontainerstandplätze</i>	<i>37.000</i>	<i>38.000</i>	<i>38.000</i>	<i>38.000</i>	<i>38.000</i>
	<i>Recyclinghöfe - Platzmieten</i>	<i>50.841</i>	<i>46.000</i>	<i>46.500</i>	<i>36.500</i>	<i>36.500</i>
	<i>Containermieten</i>	<i>108.536</i>	<i>117.350</i>	<i>116.350</i>	<i>115.650</i>	<i>115.650</i>
	<i>Räumlichkeiten EAL (Senser Platz)</i>	<i>77.000</i>	<i>135.000</i>	<i>137.000</i>	<i>137.000</i>	<i>137.000</i>
	<i>Sonstige (Übergabestelle EAR, Sammelplätze, Buchschachteln etc.)</i>	<i>46.714</i>	<i>77.000</i>	<i>77.000</i>	<i>77.700</i>	<i>77.700</i>

Vermögensplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen	374.065	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	361.450	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	1.915.825	2.459.790	1.047.320	950.000	965.000	980.000
8.	Kreditaufnahmen (bzw. sofern vorhanden Auflösung Finanzanlagen)	0	0	0	0	0	500.000
9.	Abschreibungen auf Sachanlagen	813.542	663.399	604.778	624.469	681.558	688.396
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten / Darlehen	430.125	491.770	433.370	435.000	436.630	438.270
	a) Kreiskliniken GmbH	140.856	142.500	144.100	145.730	147.360	149.000
	b) EB Heime	289.269	349.270	289.270	289.270	289.270	289.270
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	13.085.835	2.402.180	4.273.420	2.596.650	6.597.520	2.242.680
Finanzierungsmittel insgesamt		16.980.853	6.017.139	6.358.888	4.606.119	8.680.708	4.849.346
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Sachanlagen / immaterielle Anlagewerte	284.493	2.593.000	2.924.500	1.925.000	5.495.000	3.645.000
	a) Grundstücke, Bauten	0	2.500.000	2.402.500	1.230.000	330.000	3.480.000
	Einrichtung neuer Recyclinghöfe	0	0	1.000.000	1.000.000	300.000	300.000
	Neubau ReHo Herten (incl. Zufahrt)	0	1.200.000	0	0	0	0
	Ausbau vorhandener Recyclinghöfe	0	50.000	45.000	20.000	20.000	20.000
	Zufahrt ReHo Herten + Bitu.Decke	0	200.000	200.000	0	0	0
	Grunderwerb ReHo-Gelände	0	1.000.000	1.000.000	0	0	0
	Häckselplatz Weil am Rhein	0	0	25.000	0	0	0
	Breitbandanschluss Deponie Scheinberg	0	0	82.500	0	0	0
	Sammelplätze	0	50.000	50.000	10.000	10.000	10.000
	Linksabbiegespur auf B34 am ReHo Herten	0	0	0	200.000	0	0
	Bioabfallverwertungsanlage	0	0	0	0	0	3.000.000
	b) Anlagen im Bau	80.863	0	50.000	550.000	5.050.000	50.000
	ReHo Herten	80.863	0	0	0	0	0
	Deponie Scheinberg Ausbau IIIc	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
	Bioabfallverwertungsanlage	0	0	0	500.000	5.000.000	0
	c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	140.250	65.000	395.000	115.000	85.000	85.000
	d.) Immaterielle Anlagewerte	63.381	28.000	77.000	30.000	30.000	30.000
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	1.808.344	2.117.888	2.081.119	2.585.708	604.346
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	848.290	1.615.795	1.316.500	600.000	600.000	600.000
9.	Schuldentilgung	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Darlehen (EB Heime)	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		1.132.783	6.017.139	6.358.888	4.606.119	8.680.708	4.849.346
Finanzierungsüberschuss /-fehlbetrag (-)		15.848.070	0	0	0	0	0

Stellenplan 2018

▪ Beschäftigte (TVöD)

Eingruppierung	Bezeichnung	Plan 2017	Besetzt am 30.06.2017	Plan 2018
EG 15	Betriebsleitung	1,00	1,00	1,00
EG 13	Abteilungsleitung T/B	1,00	1,00	1,00
EG 11	Abteilungsleitung KVT+SV	2,00	2,00	2,00
EG 11	Verwaltungsangestellte/r	2,00	1,00	1,50
EG 11	Stabsstelle 'Vergabe-/Vertragsmanagement'	0,60	0,60	0,60
EG 11	Stabsstelle „Controlling“	0,50	1,00	1,00
EG 11	Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit	1,00	0,00	1,00
EG 11	Techn. Angestellte/r "Annahmekontrolle"	0,60	0,60	0,60
EG 10	Abfallberater /-in	1,40	1,40	1,40
EG 10	Technische/r Angestellte/r	4,00	3,20	3,70
EG 9	Technische/r Angestellte/r		0,50	0,50
EG 9b	Deponieführer	1,00	1,00	1,00
EG 9a	Umwelttechniker	1,00	1,00	1,00
EG 9a	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
EG 8	Verwaltungsangestellte/r	1,00	0,30	1,00
EG 7	Verwaltungsangestellte/r (KVR)	1,00	1,00	1,00
EG 7	Verwaltungsangestellte/r (S/V-Backoffice)	4,20	5,20	5,20
EG 6	Verwaltungsangestellte/r (S/V-Frontoffice) *	10,80	9,70	9,00
EG 6	Sekretariat	1,50	1,50	1,50
EG 5	Verwaltungsangestellte/r (Deponie)	1,00	1,00	1,00
EG 5	Technische/r Angestellte/r (Deponie)	5,00	4,80	5,00
EG 5	Technische/r Angestellte/r (Schleusen)	2,00	2,00	2,00
EG 3	Technische/r Angestellte/r (Deponie)	1,00	1,00	1,00
Gesamtzahl der Vollkräfte		44,60	41,90	44,10

* davon 2 Stellen mit Befristung

▪ Beamte (nur nachrichtlich)

Eingruppierung	Bezeichnung	Plan 2017	Besetzt am 30.06.2017	Plan 2018
A 11	Gehobener Dienst	1,0	1,0	1,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		1,0	1,0	1,0

Darlehensübersicht 2017

					Stand zum			Schuldendienst 2018		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	01.01.2017 (EUR)	01.01.2018 (EUR)	31.12.2018 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
Keine Darlehen										

Bilanz 2016

AKTIVA	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	69.575,00	30.423,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.840.761,25	6.236.344,71
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	68.257,01	88.045,01
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	560.880,00	631.757,00
4. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	80.862,52	43.204,28
	6.550.760,78	6.999.351,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen/Finanzanlagen	9.728.926,71	9.891.741,58
2. Sonstige Ausleihungen	5.549.749,59	5.979.874,05
	15.278.676,30	15.871.615,63
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte	343.837,44	179.607,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	985.950,13	935.279,38
2. Forderungen an den Landkreis *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	35.054,63	46.115,31
3. Sonstige Vermögensgegenstände *) 1.868,00 €, Vj. 1.368,00 €	899.468,02	506.835,27
	1.920.472,78	1.488.229,96
III. Guthaben bei Kreditinstituten	16.067.215,74	18.302.063,70
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	4.797,91	7.627,51

SUMME DER AKTIVA	40.235.335,95	42.878.918,12
-------------------------	----------------------	----------------------

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	0,00	0,00
II. Rücklagen		
Kapitalrücklage	308.813,45	308.813,45
Gewinnrücklage	9.699.989,84	9.325.924,62
	10.008.803,29	9.634.738,07
III. Bilanzgewinn (+) / Verlust (-)		
Gewinn / Verlust des Vorjahres	374.065,22	1.414.778,76
Ausgleich Verlustvortrag	0,00	0,00
Einstellung in Rücklage	-374.065,22	-1.414.778,76
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	361.460,11	374.065,22
	361.460,11	374.065,22
	10.370.263,40	10.008.803,29
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellung für Deponienachsorge	22.604.424,35	21.536.888,90
2. Rückstellungen gem. § 14 II S. 2 KAG	4.097.616,20	8.212.592,98
3. Sonstige Rückstellungen	116.862,00	960.219,19
	26.818.902,55	30.709.701,07
C. VERBINDLICHKEITEN		
Verblk. gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
Verblk. aus Lieferung. u. Leistungen *) 2.704.873,41 €, Vj. 1.805.794,09 €	2.704.873,41	1.805.794,09
Verblk. gegenüber dem Landkreis *) 292.396,34 €, Vj. 316.590,82 €	292.396,34	316.590,82
Sonstige Verbindlichkeiten *) 48.900,25 €, Vj. 38.028,85 €	48.900,25	38.028,85
	3.046.170,00	2.160.413,76
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
SUMME DER PASSIVA	40.235.335,95	42.878.918,12

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr



Gewinn- und Verlustrechnung 2016

	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	18.972.095,08	19.069.559,17
2. sonstige betriebliche Erträge	6.607.301,45	6.129.903,64
Summe Betriebsertrag	25.579.396,53	25.199.462,81
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.084.901,40	912.098,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.883.705,15	16.423.466,34
	17.968.606,55	17.335.565,29
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.755.291,20	1.650.525,97
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	529.372,73	520.358,35
- davon Altersversorgung 125.794,23 €, Vj. 112.811,38 €		
	2.284.663,93	2.170.884,32
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	810.422,18	748.452,19
6. Aufwendungen für Deponienachsorge	1.915.825,39	1.194.415,51
7. Aufwendungen Zuführung Rückstellung § 14 KAG	385.023,22	1.621.041,35
8. Aufwendungen Zuführung Urlaubsrückstellung	92.827,13	113.311,72
9. Aufwendungen Zuführung Sonstige Rückstellung	0,00	0,00
10. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.967.446,40	1.985.044,80
	5.171.544,32	5.662.265,57
Summe Betriebsaufwand	25.424.814,80	25.168.715,18
Betriebsergebnis	154.581,73	30.747,63
11. Zinsen und ähnliche Erträge	208.755,46	273.799,99
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,41	0,00
	208.752,05	273.799,99
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	363.333,78	304.547,62
13. Außerordentliche Erträge (bis 2015)		71.215,93
14. Außerordentliche Aufwendungen (bis 2015)		197,33
Außerordentliches Ergebnis	0,00	71.018,60
15. Sonstige Steuern	1.873,67	1.501,00
16. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	361.460,11	374.065,22

Eigenbetrieb Heime des Landkreises Lörrach

Wirtschaftsplan 2018

Markus-Pflüger-Heim



Pflegeheim Schloss Rheinweiler



Pflegeheim Markgräflerland



Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler



Feststellung des Wirtschaftsplans



Der Kreistag hat am 22.11.2017 aufgrund des § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) i.V.m. den §§ 87 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), alle in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird

1. im Erfolgsplan

mit Erträgen von	27.397.000 EUR
davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	11.407.000 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	11.432.000 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	3.713.000 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	845.000 EUR
mit Aufwendungen von	27.397.000 EUR
davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	11.407.000 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	11.432.000 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	3.713.000 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	845.000 EUR
mit einem voraussichtlichen Gewinn/Verlust von	0 EUR
davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	0.000 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	0.000 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	0.000 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	0.000 EUR

2. im Vermögensplan

mit Einnahmen von	7.451.739 EUR
davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	4.492.923 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	2.520.300 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	415.279 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	23.237 EUR
mit Ausgaben von	7.451.739 EUR
davon Markus-Pflüger-Heim Schopfheim-Wiechs	4.492.923 EUR
davon Pflegeheim Markgräflerland Weil am Rhein	2.520.300 EUR
davon Pflegeheim Schloss Rheinweiler	415.279 EUR
davon Ambulanter Dienst Schloss Rheinweiler	23.237 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf

5.053.200 EUR

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

5.000.000 EUR

Lörrach, den 22.11.2017
 Die Vorsitzende des Kreistages

Marion Dammann

Vorbericht

Die Pflegeheime des Landkreises Lörrach werden gem. Kreistagsbeschluss vom 23.07.1997 als Eigenbetrieb geführt. Die Haushaltsplanung und das Rechnungswesen sind seitdem aus dem Kernhaushalt ausgegliedert und werden gem. den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts in Verbindung mit den Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung geführt.

Der Eigenbetrieb „Heime des Landkreises Lörrach“ ist der größte Anbieter von Pflegeleistungen im Landkreis und besteht aus folgenden Einrichtungen:

- Markus-Pflüger-Heim in Schopfheim
- Pflegeheim Markgräflerland in Weil am Rhein
- Pflegeheim Schloss Rheinweiler in Bad Bellingen
- Ambulanter Dienst des Pflegeheimes Schloss Rheinweiler



Gegenstand des Markus-Pflüger-Heimes (244 Plätze) ist insbesondere die Betreuung und Pflege von seelisch behinderten und/oder suchterkrankten Menschen. Zusätzlich besteht ein Angebot für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen sowie die Möglichkeit der Kurzzeitpflege.

Die Aufgabe des Pflegeheims Markgräflerland (212 Plätze) ist die Pflege und Betreuung älterer pflegebedürftiger Menschen in vollstationärer Pflege oder Kurzzeitpflege. Daneben hat sich das Pflegeheim Markgräflerland nach dem Um- bzw. Neubau 2008 spezialisiert. Neue Wohnbereiche für Menschen mit Parkinson, Menschen mit Multipler Sklerose und ähnlichen neurologischen Erkrankungen, sowie ein beschützter und zwei offene Wohnbereiche für Menschen mit Demenz wurden geschaffen.

Das Pflegeheim Schloss Rheinweiler (mit 70 Plätzen) bietet neben der vollstationären Pflege, Kurzzeitpflege sowie Betreuung und Pflege in zwei Hausgemeinschaften an. Zusätzlich wird Tagespflege mit 11 Plätzen angeboten.

Der Ambulante Dienst Schloss Rheinweiler betreut derzeit ca. 147 Pflegekunden. Die Nachbarschaftshilfe und der hauswirtschaftliche Service runden das Angebot ab.

Strategische Schwerpunkte 2018

1. Dezentralisierung und Ambulantisierung der Angebote des Markus-Pflüger-Heimes

In seiner Sitzung vom 04.06.2014 hat der Kreistag die Dezentralisierung und Ambulantisierung der Einrichtung beschlossen.

Es sollen im Landkreis Lörrach anstelle der bisherigen großen vollstationären Komplexeinrichtung drei sozialpsychiatrische Hilfezentren für die Betreuung und Pflege psychisch kranker und/oder suchterkrankter Menschen eingerichtet werden für die Versorgungsgebiete Markgräflerland/Stadt Weil am Rhein, Wiesental und Hochrhein.

Für alle drei Versorgungsgebiete sind Lösungen gefunden worden bzw. zeichnen sich wie folgt ab:

- a) Seit März 2016 werden in zwei angemieteten Etagen im Gebäude Basler Str. 22 g im zentrumsnahen Quartier „Rheingarten“ in **Rheinfelden** 32 stationäre Plätze der Eingliederungshilfe angeboten. Zusätzlich werden im Erdgeschoss tagesstrukturierende Betreuungsleistungen angeboten.
- b) Am 19.10.2016 hat der Kreistag die Einrichtung eines Betreuungszentrums und Versorgungsnetzwerks für psychisch kranke Menschen mit 60 Pflegeplätzen, 12 Tagespflegeplätzen, 32 Plätzen der Eingliederungshilfe, Wohnraum für ambulant betreute Menschen sowie Angeboten der Tagesstruktur und Arbeitstherapie in der Gemeinde **Hausen** im Wiesental beschlossen. Die Planungen hierzu haben sich insbesondere aufgrund eines Bürgerbegehrens und den weiteren Verhandlungen mit der Gemeinde etwas verzögert. Zunächst sollen dort das Pflegeheim (Betreuungszentrum und Versorgungsnetzwerk) mit 60 Plätzen realisiert werden. Für die Ansiedlung der Eingliederungshilfe sind die Verhandlungen mit der Gemeinde noch nicht abgeschlossen.
- c) Weiterhin hat der Kreistag in seiner Sitzung am 19.10.2016 den Bau eines Pflegeheimes mit 60 Plätzen in der Gemeinde **Schliengen** beschlossen. Der Baubeginn ist für das Jahr 2018 geplant.

- d) Des Weiteren hat der Kreistag in seiner Sitzung am 26.07.2017 den Kauf des Anwesens Hauptstr. 122 in Schopfheim beschlossen. Hier werden ab März 2018 zwei Außenwohngruppen im Rahmen der Eingliederungshilfe mit insgesamt 9 Plätzen eingerichtet.
- e) Gesucht wird noch ein weiterer Standort für die Eingliederungshilfe, insbesondere zur Betreuung von suchterkrankten Menschen.

2. Gründung der IngA Service GmbH

In seiner Sitzung vom 26.07.2017 hat der Kreistag zum 01.01.2018 die Gründung der „IngA Service-GmbH“ – Inklusion durch gemeinsame Arbeit - mit dem Ziel des Aufbaus eines Inklusionsunternehmens zur Erbringung von Dienstleistungen und Schaffung von Beschäftigungsangeboten für schwerbehinderte Menschen i. S. d. § 132 Abs. 2 SGB IX mit dem Landkreis Lörrach als alleinigen Gesellschafter beschlossen.

Das Unternehmen wird anfangs insbesondere Dienstleistungen wie die Speiseversorgung, die Reinigung, den Wäscheservice, die Verwaltung sowie Hausmeisterdienste für den Eigenbetrieb Heime erbringen.

Mit der Gewerkschaft ver.di wird für dieses Unternehmen ein Haustarifvertrag abgeschlossen, der sich am TVöD anlehnt. Die Eckpunkte hierfür sind seit April 2017 geeint.

Die bislang beim EB Heime eingesetzte Mitarbeiter der DATA-MED im Wirtschaftsdienst, der Verwaltung und Hausmeisterdienste, erhalten zum 01.01.2018 ein Einstellungsangebot von der IngA Service GmbH.

Um mittelfristig die Beschäftigungsquote von 30 % schwerbehinderter Menschen zu erreichen (das ist für die Anerkennung als Inklusionsbetrieb erforderlich) ist die Gewinnung weiterer Kunden und ein schrittweiser Ausbau der IngA Service GmbH vorgesehen.

3. Anpassung des Pflegeheims Markgräflerland an die Bestimmungen der Landesheimbauverordnung

Derzeit werden im Pflegeheim Markgräflerland noch 68 von 212 Plätzen (= 32 %) in Doppelzimmern angeboten. Ab dem Jahre 2019 ist die Nutzung von Doppelzimmern grundsätzlich untersagt.

Um das bisherige Platzangebot des Pflegeheimes aufrecht zu erhalten, hatte der Kreistag beschlossen, einen Verbindungsbau mit 24 Einzelzimmern zu errichten.

Hierdurch können im Pflegeheim Markgräflerland weiterhin 208 Plätze (bisher 212 Plätze) angeboten werden. Der Abschluss der Baumaßnahme ist für das Jahr 2019 geplant.

Die Gesamtkosten für das Vorhaben haben sich allerdings, insbesondere aufgrund der extremen Baukostensteigerungen in der Region Südbaden und aufgrund zusätzlicher geplanter Maßnahmen (z.B. Einhaltung KfW Standard 55), von den ursprünglich geplanten 2,7 Mio. EUR (Kreistagsbeschluss vom 21.10.2015) auf knapp 3,4 Mio. EUR (Kreistagsbeschluss vom 26.07.2017) verteuert.



Erfolgsplan

Der Erfolgsplan sieht für alle vier Betriebsstätten ein ausgeglichenes Betriebsergebnis vor. In der mittelfristigen Finanzplanung des Markus-Pflüger-Heimes wird davon ausgegangen, dass spätestens ab dem Jahre 2021 folgendes Leistungsangebot besteht:

- 90 Pflegeplätze (jeweils 45 Pflegeplätze in Hausen und Schliengen)
- 85 Plätze der Eingliederungshilfe (hier-von 14 Plätze ambulante Betreuung)

Erträge aus Vergütungssätzen

Bei den Pflegesätzen wird für das Jahr 2018 mit einer Steigerung von 2 % gerechnet. Für das Pflegeheim Markgräflerland wird zusätzlich eine bessere Auslastung prognostiziert und daher mit einer Steigerung von 3 % gerechnet.

Für die Leistungen der Eingliederungshilfe ist mit einer Steigerung von 10 % gerechnet worden.

Sonstige Erträge

Unter dieser Position werden u.a. die Personalkostenerstattungen seitens der IngA Service GmbH für die Gestellung von Mitarbeitern des EBH sowie Mieterträge abgebildet.

Personalaufwendungen

Die bisher über die DATA-MED beschäftigten Pflege- und Betreuungshelfkräfte werden ab dem 01.11.2017 direkt beim EBH eingestellt. Diese Maßnahmen bedingen, dass die Personalaufwendungen des EBH um knapp 3,2 Mio. EUR steigen.

Die bewohnerfernen Dienstleistungen wie Wirtschaftsdienst, Küche, Technik, und Verwaltung werden zukünftig durch das Inklusionsunternehmen IngA für den EBH erbracht.

Die Aufwendungen für diese Dienstleistungen werden ab 2018 unter der Position 11 e) „Aufwand vergebene Dienstleistungen“ dargestellt. Im Gegenzug sinken die bisher unter der Position 11d) dargestellten „Aufwendungen für Leiharbeiter“.

Vermögensplan

Bezüglich der **Dezentralisierung und Ambulantisierung der Angebote des Markus-Pflüger-Heimes** wird derzeit von folgenden Investitionskosten und folgender Finanzierung ausgegangen:

Projekt Hausen	Betrag (in EUR)
Grundstückskosten (KG 1)	924.000,00
Erschließungskosten (KG 2)	658.000,00
Baukosten (KG 3 - 7)	11.413.000,00
Gesamtkosten Hausen	13.022.000,00

Projekt Schliengen	Betrag (in EUR)
Grundstückskosten (KG 1)	255.000,00
Erschließungskosten (KG 2)	458.000,00
Baukosten (KG 3 - 7)	7.631.000,00
Gesamtkosten Schliengen	8.344.000,00

Restbedarf Plätze stat. Eingliederungshilfe gem.KT-Beschluss v.04.06.2014	Betrag (in EUR)
Grundstückskosten (KG 1)	231.000,00
Erschließungskosten (KG 2)	128.000,00
Baukosten (KG 3 - 7)	2.139.000,00
Gesamtkosten Rest stat. Eingl.h. - Plätze	2.498.000,00

Summe Gesamtinvestition	Betrag (in EUR)
Gesamtkosten Neubau	23.864.000,00
Hauskauf Schopfheim	664.200,00
Gesamtinvestition	24.528.200,00

Finanzierungsplanung	Betrag
Eigenmittel	1.000.000,00
Fremdmittel (Darlehen)	23.528.200,00
davon langfristige Darlehen (50J.)	20.847.200,00
davon mittelfristige Darlehen (5J.) *	2.681.000,00

* Erläuterung zur Position: mittelfristige Darlehen (5J.):
 Da die KG 1+2 (2.681.000 EUR) nicht abgeschrieben und auch nicht über die Vergütungssätze refinanziert werden, ist die bisherige Überlegung, diese Kosten durch eine Vermarktung des später nicht mehr benötigten MPH-Grundstücks zu refinanzieren > voraussichtlich ist dafür aber eine Zwischenfinanzierung nötig.

Für die **Anpassung des Pflegeheimes Markgräflerland** an die Bestimmungen der **Landesheimbauverordnung** (Errichtung eines Verbindungsbaus) wird von Kosten und einer Finanzierung wie folgt ausgegangen:

Projekt Verbindungsbau PML	Betrag (in EUR)
Baukosten	3.391.000
Finanzierung	
Eigenmittel	593.000
KfW-Zuschüsse	100.000
Fremdmittel (Darlehen 2018/2019)	2.698.000
Summe	3.391.000

In Summe ergibt sich ein Investitionsvolumen von 27.919.200 EUR. Unter Berücksichtigung der Eigenmittel des Eigenbetriebs i.H. von 1.593.000 EUR und KfW-Zuschüssen i.H.v. 100.000 EUR sind noch Fremdmittel (Darlehen) i.H. von 26.226.200 EUR erforderlich.

Im Vermögensplan des EB Heime sind daher in den Jahren 2018-2021 Darlehensaufnahmen wie folgt geplant:

Jahr	MPH	PML	EB gesamt
2018	4.246.200	1.923.000	6.169.200
2019	7.809.000	1.000.000	8.809.000
2020	8.582.000	0	8.582.000
2021	3.782.000		3.782.000
Summe	24.419.200	2.923.000	27.342.200

Sowohl der Vermögensplan des Eigenbetriebes insgesamt, als auch die Vermögenspläne der einzelnen Betriebsstätten sind ausgeglichen.

Erfolgsplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis in EUR	2017 Plan in EUR	2018 Plan in EUR	2019 Plan in EUR	2020 Plan in EUR	2021 Plan in EUR
1.	Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	15.548.274	14.739.000	13.818.181	14.111.000	14.346.000	13.968.000
	a) Erträge aus amb. Pflegeleistungen	740.919	705.000	822.119	795.000	811.000	827.000
	b) Erträge aus teilstat. Pflegeleistungen	142.733	170.000	141.679	145.000	148.000	151.000
	c) Erträge aus vollstat. Pflegeleistungen	14.430.116	13.575.000	12.492.018	12.801.000	13.010.000	12.606.000
	d) Erträge aus Leistungen Kurzzeitpflege	234.507	289.000	362.365	370.000	377.000	384.000
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.291.499	3.950.000	5.584.339	5.724.000	5.819.000	5.545.000
3.	Erträge aus Zusatz- u. Transportleistungen	128.014	2.000	0	1.000	1.000	1.000
4.	Erträge aus ges. Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	1.941.836	2.212.000	1.753.744	1.772.000	1.770.000	1.728.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	1.190.133	2.856.000	2.468.000	2.715.000	3.228.000	3.676.000
6.	Zuweisungen, Zuschüsse Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	3.500.830	1.713.000	1.818.418	2.691.000	2.520.500	2.335.000
	Gesamt Erträge	26.600.586	25.472.000	25.442.682	27.014.000	27.684.500	27.253.000
10.	Personalaufwand	-12.851.870	-14.788.000	-16.322.000	-16.908.000	-16.331.000	-16.177.000
	a) Löhne und Gehälter	-9.586.353	-10.979.000	-11.752.000	-12.174.000	-11.759.000	-11.647.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	-3.265.517	-3.809.000	-4.570.000	-4.734.000	-4.572.000	-4.530.000
11.	Materialaufwand	-9.352.504	-7.315.000	-7.382.500	-7.486.000	-7.393.500	-7.211.000
	a) Lebensmittel	-1.322.977	-1.393.000	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-73.190	-5.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-819.832	-770.000	-843.500	-852.000	-839.500	-822.000
	d) Aufwendungen für Leiharbeiter	-5.111.654	-2.358.000	-75.000	-75.000	-65.000	-65.000
	e) Aufwendungen vergebene DL (IngA)	-638.505	-1.293.000	-5.495.000	-5.580.000	-5.518.000	-5.374.000
	f) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	-1.386.346	-1.496.000	-963.000	-973.000	-965.000	-944.000
12.	Aufwand für zentr. Dienstleistungen (VKB)	-475.735	-480.000	-386.000	-394.000	-391.000	-381.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-198.359	-195.000	-180.000	-183.000	-184.000	-193.000
14.	Sachaufwendungen Hilfs- u. Nebenbetriebe	-408.343	-397.000	-118.000	-120.000	-116.000	-106.000
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-441.125	-463.000	-538.000	-549.000	-590.000	-640.000
	Zwischenergebnis 1	2.872.650	1.834.000	2.087.500	2.044.500	2.247.500	2.548.500
16.	Erträge aus öff. /nicht-öff. Invest.förderg	0		0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	428.541	406.000	383.000	363.000	347.000	259.000
18.	Erträge Erst. Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufw. aus Zuführung zu Sonderposten	0	0	0	0	0	0
20.	Aufw. aus Zuf. zu Ausgleichsposten Darl.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-1.270.416	-1.250.000	-1.256.500	-1.251.500	-1.451.500	-1.677.500
	a) Abschr. auf immat. VG u. Sachanlagen	-1.264.153	-1.225.500	-1.231.000	-1.226.000	-1.426.000	-1.652.000
	b) Abschr. auf Forderg. u. sonst. VG	-6.263	-24.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500
22.	Aufwendungen Instandhaltung u. -setzung	-657.964	-680.000	-973.000	-851.000	-752.000	-702.000
23.	Sonst. ord. und außerord. Aufwendungen	-266.365	-202.000	-173.000	-174.000	-170.000	-160.000
	Zwischenergebnis 2	1.106.447	108.000	68.000	131.000	221.000	268.000
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	199	0	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-38.815	-56.000	-68.000	-131.000	-221.000	-268.000
	29. Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit	1.067.831	52.000	0	0	0	0
30.	Außerordentliche Erträge	0	33.000	0	0	0	0
31.	Außerordentliche Aufwendungen	0	-89.000	0	0	0	0
32.	Weitere Erträge	0	4.000	0	0	0	0
	33. Außerordentliches Ergebnis	0	-52.000	0	0	0	0
	34. Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	1.067.831	0	0	0	0	0

Vermögensplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Mittelherkunft				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	2.681.000
3.	Jahresgewinn	1.067.831	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	1.500	567.929	100.000	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0		159.577	0	0	0
8.	Kreditaufnahmen	0	6.952.000	5.053.200	8.809.000	8.582.000	3.782.000
	a.) vom Landkreis	0	3.112.000	0	0	0	0
	c.) von Dritten	0	3.840.000	5.053.200	8.809.000	8.582.000	3.782.000
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.264.153	1.225.500	1.231.000	1.226.000	1.426.000	1.652.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	585.571	907.962	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		2.333.483	9.331.000	7.451.739	10.035.000	10.008.000	8.115.000

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)			Mittelverwendung				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	702.370	8.630.500	6.669.923	9.270.000	8.976.000	4.289.000
	a.)Dezentralisierung MPH	0	6.366.000	4.246.200	7.809.000	8.582.000	3.782.000
	b) Verbindungsbau PML	175.187	1.879.000	1.923.000	1.000.000	0	0
	c.) Einrichtung und Ausstattung	271.524	280.000	325.223	304.500	242.500	275.500
	d) Geringwertige Wirtschaftsgüter	139.906	65.500	125.500	106.500	126.500	156.500
	e.) Fahrzeuge	37.642	40.000	50.000	50.000	25.000	75.000
	f.) immaterielle Vermögenswerte	78.110	0	0	0	0	0
2.	Finanzanlagen	0	0	161.516	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	428.541	406.000	186.000	176.000	169.000	92.000
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	294.611	294.500	434.300	589.000	863.000	3.734.000
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		1.425.522	9.331.000	7.451.739	10.035.000	10.008.000	8.115.000
Finanzierungsüberschuss bzw. -fehlbetrag (-)		907.962	0	0	0	0	0

Stellenplan 2018

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	PLAN 2017 EB Heime gesamt		IST 2017 EB Heime gesamt		Plan 2018 EB Heime gesamt		
			<i>davon Leih-AN</i>		<i>davon Leih-AN</i>	<i>davon an die IngA gestellt</i>	<i>ohne Gestellung IngA</i>	
1	Pflege- und Betreuung	251,9	<i>73,9</i>	252,6	<i>71,6</i>	253,8	<i>0</i>	253,8
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	15,2	<i>0</i>	9,8	<i>0</i>	12,2	<i>0</i>	12,2
3	Küche	41,5	<i>30,5</i>	44,8	<i>34,3</i>	10,5	<i>10,5</i>	0
4	Technischer Dienst, Gärtner	6,2	<i>3,5</i>	7,0	<i>4,7</i>	2,3	<i>2,3</i>	0
5	Wirtschaftsdienst	34,4	<i>18,4</i>	32,5	<i>20,6</i>	11,9	<i>11,9</i>	0
6	Leitung und Verwaltung	17,2	<i>11,9</i>	16,6	<i>5,8</i>	10,8	<i>2,8</i>	8,0
7	Nebenbetriebe	9,0	<i>8,0</i>	6,1	<i>5,1</i>	1,0	<i>1,0</i>	0
Gesamtzahl der Vollkräfte		375,4	<i>146,2</i>	369,4	<i>142,1</i>	302,5	<i>28,5</i>	274,0

Darlehensübersicht 2018

					Stand zum			Schuldendienst 2018		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	01.01.2017 (EUR)	01.01.2018 (EUR)	31.12.2018 (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Landesbank Baden-Württemberg (PSR)	2010	78.414	06/31	54.753	51.045	47.318	0,50%	251	3.727
2	Landesbank Baden-Württemberg (PSR)	2010	59.901	03/45	50.059	48.390	46.713	0,50%	240	1.677
3	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PSR)	2014	2.335.803	06/19	2.043.827	1.927.037	1.810.247	0,73%	13.748	116.790
4	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PML)	2014	3.449.573	06/19	2.845.898	2.673.419	2.500.941	0,73%	20.303	172.479
5	Darlehen für PML *	2018	1.698.000	N.N.	0	0	1.698.000	1,00%	16.980	0
7	Darlehen für MPH *	2018	3.355.000	N.N.	0	0	3.355.200	1,00%	16.776	0
			10.976.891		4.994.538	4.699.891	9.458.419		68.298	294.673

Bilanz 2016 (konsolidiert)

AKTIVA	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen, Rechte, Software	70.223,00	2.697,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	18.213.491,07	19.241.409,05
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.205,00	27.675,00
3. Technische Anlagen	187.200,00	128.080,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	1.050.272,00	938.168,00
5. Fahrzeuge	37.368,00	11.555,00
6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	175.187,34	56.987,13
	19.665.723,41	20.403.874,18
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	160.617,15	170.043,82
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	940.784,60	581.656,93
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	139.653,16	90.183,77
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung für Investitionen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	180.475,23	70.684,07
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
	1.260.912,99	742.524,77
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.649.820,54	2.813.943,10
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	49.415,45	12.799,60
SUMME DER AKTIVA	24.856.712,54	24.145.882,47

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes/gewährtes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	4.148.000,00	4.148.000,00
III. Gewinn(+)/Verlust(-)		
1. Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	629.913,77	282.561,82
2. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	1.067.830,61	347.351,95
	1.697.744,38	629.913,77
	10.845.744,38	9.777.913,77
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermittel für Investitionen	6.179.888,29	6.595.617,18
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermittel für Investitionen	79.252,60	90.564,57
	6.259.140,89	6.686.181,75
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellung für Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Urlaubs- und Mehrstunden	534.142,13	568.280,74
3. Sonstige Rückstellungen	149.672,83	202.755,29
	683.814,96	771.036,03
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 921.378,97 €, Vj. 852.849,39 €	921.378,97	852.849,39
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 5.377,86 €, Vj. 7.189,28 €	106.660,60	112.002,45
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter oder dem Träger der Einrichtung *) 182.925,05 €, Vj. 16.296,13 €	182.925,05	16.296,13
4. Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung für Investitionen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 924.838,58 €, Vj. 706.051,92 €	5.697.773,97	5.768.256,11
6. Verwahrgeldkonto *) 154.042,80 €, Vj. 159.889,47 €	154.042,80	159.889,47
	7.062.781,39	6.909.293,55
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	5.230,92	1.457,37
SUMME DER PASSIVA	24.856.712,54	24.145.882,47

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung 2016 (konsolidiert)

	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	16.738.407,00	15.582.782,09
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	4.291.498,67	4.222.530,60
3. Erträge aus Zusatz- u. Transportleistungen nach Pflege-VG	128.014,24	158.727,59
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	1.941.836,44	1.997.950,04
5. Sonstige betriebliche Erträge	3.500.829,82	2.351.302,61
	26.600.586,17	24.313.292,93
6. Personalaufwand		
a.) Löhne und Gehälter	9.586.353,12	9.480.742,67
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.265.517,13	3.289.486,94
	12.851.870,25	12.770.229,61
7. Materialaufwand		
a.) Lebensmittel	1.322.977,32	1.254.941,79
b.) Aufwendungen für Zusatzleistungen	73.189,60	52.901,81
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	819.832,07	880.168,02
d.) Wirtschaftsbedarf / Verwaltungsbedarf	7.136.504,83	6.062.449,57
	9.352.503,82	8.250.461,19
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	475.734,52	459.038,34
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	198.358,68	171.214,70
10. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	408.343,22	212.927,42
11. Mieten, Pachten, Leasing	441.124,91	209.920,08
	1.523.561,33	1.053.100,54
ZWISCHENERGEBNIS	2.872.650,77	2.239.501,59
12. Erträge aus öff. / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	428.540,86	455.610,23
14. Aufwendungen aus der Zuführung von öff. Fördermitteln zu den Sonderposten	0,00	0,00
15. Abschreibungen		
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.264.152,74	1.269.467,47
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.263,03	51.960,56
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	657.963,84	801.092,11
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	266.365,04	184.873,67
	-1.766.203,79	-1.851.783,58
ZWISCHENERGEBNIS	1.106.446,98	387.718,01
18. Zinsen und ähnlichen Erträge	198,88	587,61
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.815,25	40.953,67
	-38.616,37	-40.366,06
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.067.830,61	347.351,95
21. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	1.067.830,61	347.351,95

Teilpläne der einzelnen Einrichtungen

Erfolgsplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Erträge aus allg. Pflegeleistungen gemäß PflegeVG	5.650.682	4.477.000	4.710.000	4.757.000	4.317.000	3.841.000
	a) Erträge aus ambulanten Pflegeleistungen	0	0	0	0	0	50.000
	b) Erträge aus teilstationären Pflegeleistungen	0	0	0	0	0	136.000
	c) Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen	5.641.199	4.462.000	4.698.000	4.745.000	4.301.000	3.635.000
	d) Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege	9.484	15.000	12.000	12.000	16.000	20.000
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.792.017	1.355.000	1.934.000	1.953.000	1.662.000	1.226.000
3.	Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	91.429	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	773.529	1.017.000	600.000	600.000	550.000	920.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	1.190.133	2.856.000	2.715.000	3.228.000	3.676.000	4.123.000
6.	Zuweisungen u. Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	1.994.799	762.000	1.362.000	1.320.000	1.220.000	1.080.000
	Gesamt Erträge	11.492.590	10.468.000	11.322.000	11.859.000	11.426.000	11.191.000
10.	Personalaufwand	-5.753.285	-6.144.000	-6.673.000	-7.120.000	-6.587.000	-6.285.000
	a) Löhne und Gehälter	-4.353.422	-4.606.000	-4.805.000	-5.126.000	-4.743.000	-4.525.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	-1.399.863	-1.538.000	-1.868.000	-1.994.000	-1.844.000	-1.760.000
11.	Materialaufwand	-3.575.118	-2.842.000	-3.184.000	-3.215.000	-3.102.000	-2.845.000
	a) Lebensmittel	-587.618	-576.000	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-56.822	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-435.302	-419.000	-400.000	-404.000	-389.000	-367.000
	d) Aufwendungen Leiharbeitnehmer	-1.650.194	-765.000	-30.000	-30.000	-20.000	-20.000
	e) Aufwendungen vergebene DL (IngA)	-274.671	-467.000	-2.421.000	-2.445.000	-2.368.000	-2.161.000
	f.) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	-570.511	-614.000	-332.000	-335.000	-324.000	-296.000
12.	Aufwendungen für zentr. Dienstleistungen	-185.881	-184.000	-151.000	-153.000	-148.000	-135.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-88.243	-80.000	-70.000	-71.000	-72.000	-80.000
14.	Sachaufwendungen Hilfs- und Nebenbetriebe	-217.743	-230.000	-118.000	-120.000	-116.000	-106.000
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-312.053	-317.000	-380.000	-390.000	-430.000	-479.000
	Zwischenergebnis 1	1.360.267	671.000	746.000	790.000	971.000	1.261.000
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Förderung von Investitionen	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	100.801	93.000	85.000	78.000	74.000	0
18.	Erträge aus Erst. Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuführungen zu Sonderposten/Verb.	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-404.283	-395.000	-395.000	-395.000	-495.000	-726.000
	a) Abschr. auf Sachanlagen u. immat. VG	-398.258	-385.000	-385.000	-385.000	-485.000	-716.000
	b) Abschr. a. Ford. u. sonst. VG.	-6.025	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
22.	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	-302.992	-250.000	-299.000	-279.000	-278.000	-226.000
23.	Sonst. Ord. u. außerord. Aufwendungen	-151.259	-107.000	-120.000	-121.000	-117.000	-107.000
	Zwischenergebnis 2	602.534	12.000	17.000	73.000	155.000	202.000
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	120	0	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-14.000	-17.000	-73.000	-155.000	-202.000
	29. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	602.654	-2.000	0	0	0	0
30.	Außerordentliche Erträge	0	16.000	0	0	0	0
31.	Außerordentliche Aufwendungen	0	-15.000	0	0	0	0
32.	Weitere Erträge	0	1.000	0	0	0	0
	33. Außerordentliches Ergebnis	0	2.000	0	0	0	0
	34. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	602.654	0	0	0	0	0

Vermögensplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Mittelherkunft				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	2.681.000
3.	Jahresgewinn	602.654	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	1.500	494.643	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	159.577	0	0	0
8.	Kreditaufnahmen	0	5.366.000	3.355.200	7.809.000	8.582.000	3.782.000
	a.) vom Landkreis	0	5.366.000	0	0	0	0
	b.) von Dritten	0	0	3.355.200	7.809.000	8.582.000	3.782.000
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	398.258	385.000	385.000	385.000	485.000	716.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	505.357	593.146	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		1.002.412	6.751.000	4.492.923	8.194.000	9.067.000	7.179.000

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)			Mittelverwendung				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	308.465	6.658.000	4.407.923	7.964.000	8.777.000	4.057.000
	a.) Dezentralisierung der Einrichtung	0	6.366.000	4.246.200	7.809.000	8.582.000	3.782.000
	b.) Einrichtung und Ausstattung	122.540	232.000	101.723	80.000	100.000	150.000
	c.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	118.397	40.000	60.000	50.000	70.000	100.000
	d.) Fahrzeuge	37.642	20.000	0	25.000	25.000	25.000
	e.) immaterielle Vermögensgegenstände	29.886	0	0	0	0	0
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	100.801	93.000	85.000	78.000	74.000	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	152.000	216.000	3.122.000
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		409.266	6.751.000	4.492.923	8.194.000	9.067.000	7.179.000
Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag (lfd. Jahr)		593.146	0	0	0	0	0

Stellenplan 2018

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2017 (incl. Leih-AN)	IST zum 01.09.2017 (incl. Leih-AN)	Plan 2018 (incl. Gestel- lung an IngA)	Plan 2018 (ohne Gestel- lung an IngA)
1	Pflege- und Betreuung	97,9	100,0	99,0	99,0
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	7,2	5,3	6,0	6,0
3	Küche	17,5	15,6	4,3	0,0
4	Technischer Dienst, Gärtner	3,0	3,1	1,6	0,0
5	Wirtschaftsdienst	16,0	14,9	6,7	0,0
6	Leitung und Verwaltung	7,0	7,2	4,4	3,0
7	Nebenbetriebe	1,5	1,0	0,0	0,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		150,1	147,1	122,0	108,0

Darlehensübersicht 2018

OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	Stand zum			Schuldendienst 2018		
					01.01.2017 (EUR)	01.01.2018 (EUR)	31.12.2018 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	N.N. (MPH) *	2018	3.355.200	N.N.	0	0	3.355.200	1,00%	16.776	0
			3.355.200		0	0	3.355.200		16.776	0

Bilanz

AKTIVA	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen, Rechte, Software	27.358,00	2.697,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.155.208,65	2.451.559,32
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	25.470,00
3. Technische Anlagen	101.471,00	115.006,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	438.199,00	295.893,00
5. Fahrzeuge	37.368,00	6.497,00
6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	0,00	15.730,75
	2.732.246,65	2.910.156,07
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	83.302,38	98.391,35
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	458.529,74	197.915,79
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	110.506,45	51.818,72
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	8.736,86	27.738,23
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	67.453,90	39.102,23
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
	645.226,95	316.574,97
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.944.688,83	1.517.518,23
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	27.702,68	6.146,84
SUMME DER AKTIVA	5.460.525,49	4.851.484,46

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes / gewährtes Kapital	2.000.000,00	2.000.000,00
II. Kapitalrücklagen	1.300.000,00	1.300.000,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)		
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-228.475,49	-608.995,36
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	602.654,19	380.519,87
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	374.178,70	-228.475,49
	3.674.178,70	3.071.524,51
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	571.975,07	671.076,64
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	7.263,00	7.462,00
	579.238,07	678.538,64
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	224.984,79	253.561,21
3. Sonstige Rückstellungen	73.160,00	106.338,14
	298.144,79	359.899,35
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 346.888,96 €, Vj. 335.641,32 €	346.888,96	335.641,32
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung *) 54.533,36 €, Vj. 6.500,53 €	54.533,36	6.500,53
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 39.133,14 €, Vj. 29.334,88 €	39.133,14	29.334,88
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 350.663,03 €, Vj. 259.304,67 €	350.663,03	259.304,67
6. Verwahrgeldkonto *) 112.514,52 €, Vj. 109.283,19 €	112.514,52	109.283,19
	903.733,01	740.064,59
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	5.230,92	1.457,37
SUMME DER PASSIVA	5.460.525,49	4.851.484,46

*) = davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	6.840.815,33	6.369.843,15
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.792.016,99	1.837.856,42
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG	91.428,60	126.098,80
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	773.529,40	827.048,40
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.994.799,38	960.402,24
	11.492.589,70	10.121.249,01
6. Personalaufwand		
a.) Löhne und Gehälter	4.353.422,40	4.086.217,13
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.399.862,67	1.365.969,42
	5.753.285,07	5.452.186,55
7. Materialaufwand		
a.) Lebensmittel	587.617,89	540.606,01
b.) Aufwendungen für Zusatzleistungen	56.821,61	32.727,49
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	435.302,22	427.448,17
d.) Wirtschaftsbedarf / Verwaltungsbedarf	2.495.376,19	2.154.582,17
	3.575.117,91	3.155.363,84
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	185.880,53	210.827,51
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	88.242,79	74.865,08
10. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	217.743,18	107.674,21
11. Mieten, Pachten, Leasing	312.052,74	96.476,34
	803.919,24	489.843,14
ZWISCHENERGEBNIS	1.360.267,48	1.023.855,48
12. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	100.800,57	113.353,22
14. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln zu den Sonderposten	0,00	0,00
15. Abschreibungen		
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	398.257,83	389.540,07
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.025,11	705,35
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	302.991,70	270.669,82
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	151.259,27	96.215,53
	-757.733,34	-643.777,55
ZWISCHENERGEBNIS	602.534,14	380.077,93
18. Zinsen und ähnlichen Erträge	120,05	441,94
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
	120,05	441,94
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	602.654,19	380.519,87
21. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	602.654,19	380.519,87

Erfolgsplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gem. PflegeVG	6.887.748	7.206.000	6.375.000	6.502.000	6.502.000	6.633.000
	a) Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen	6.731.534	7.006.000	6.154.000	6.277.000	6.277.000	6.403.000
	b) Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege	156.213	200.000	221.000	225.000	225.000	230.000
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.838.727	1.925.000	2.941.000	3.000.000	3.000.000	3.060.000
3.	Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	5.188	0	0	0	0	0
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	867.062	895.000	869.000	869.000	877.000	877.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	0	0	0	0	0	0
6.	Zuweisungen, Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	1.051.200	661.000	1.050.000	970.000	904.000	868.000
	Gesamt Erträge	10.649.925	10.687.000	11.235.000	11.341.000	11.283.000	11.438.000
10.	Personalaufwand	-4.745.385	-6.110.000	-6.857.000	-6.998.000	-6.926.000	-7.022.000
	a) Löhne und Gehälter	-3.529.873	-4.546.000	-4.937.000	-5.039.000	-4.987.000	-5.056.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	-1.215.512	-1.564.000	-1.920.000	-1.959.000	-1.939.000	-1.966.000
11.	Materialaufwand	-4.338.003	-3.191.000	-3.028.000	-3.081.000	-3.082.000	-3.136.000
	a) Lebensmittel	-582.939	-639.000	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-14.473	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-259.410	-210.000	-326.000	-329.000	-330.000	-333.000
	d) Aufwendungen Leiharbeitnehmer	-2.677.730	-1.217.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
	e) Aufwendungen vergebene Dienstleistungen	-251.565	-596.000	-2.300.000	-2.346.000	-2.346.000	-2.393.000
	f.) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	-551.887	-526.000	-369.000	-373.000	-373.000	-377.000
12.	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-209.094	-213.000	-168.000	-170.000	-170.000	-172.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-72.542	-70.000	-70.000	-71.000	-71.000	-72.000
14.	Sachaufwendungen für Hilfs- u. Nebenbetriebe	-189.295	-166.000	0	0	0	0
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-74.661	-90.000	-100.000	-101.000	-101.000	-102.000
	Zwischenergebnis 1	1.020.946	847.000	1.012.000	920.000	933.000	934.000
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Invest.Förderung	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	218.868	208.000	197.000	187.000	178.000	167.000
18.	Erträge Erst. Ausgleichsp. aus Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuf. zu Sonderposten	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-610.803	-600.000	-600.000	-590.000	-685.000	-675.000
	a) Abschr. auf Sachanlagen u. immat. VG	-610.592	-590.000	-590.000	-580.000	-675.000	-665.000
	b) Abschr. a. Ford. u. sonst. VG	-211	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
22.	Aufwendungen für Instandh. u. -setzung	-249.121	-300.000,00	-532.000	-432.000	-332.000	-332.000
23.	Sonst. ord. u. außerord. Aufwendungen	-97.346	-82.000,00	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
	Zwischenergebnis 2	282.545	73.000	37.000	45.000	54.000	54.000
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	44	0	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22.821	-27.000	-37.000	-45.000	-54.000	-54.000
29.	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	259.768	46.000	0	0	0	0
30.	Außerordentliche Erträge	0	14.000	0	0	0	0
31.	Außerordentliche Aufwendungen	0	-62.000	0	0	0	0
32.	Weitere Erträge	0	2.000	0	0	0	0
33.	Außerordentliches Ergebnis	259.768	-46.000	0	0	0	0
34.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	0	0	0	0	0	0

Vermögensplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Mittelherkunft				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	259.768	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	170.969	100.000	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	1.586.000	1.698.000	1.000.000	0	0
	a.) vom Landkreis	0	1.586.000	0	0	0	0
	b.) von Dritten	0	0	1.698.000	1.000.000	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	610.592	590.000	590.000	580.000	675.000	665.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	132.300	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		870.360	2.346.969	2.520.300	1.580.000	675.000	665.000

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)			Mittelverwendung				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	346.714	1.949.000	2.208.000	1.265.000	150.000	175.000
	a.) Anlagen im Bau (Verbindungsbau)	175.187	1.879.000	1.923.000	1.000.000	0	0
	b.) Einrichtung und Ausstattung	130.109	30.000	200.000	190.000	100.000	100.000
	c.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	15.451	20.000	60.000	50.000	50.000	50.000
	d.) Fahrzeuge	0	20.000	25.000	25.000	0	25.000
	e.) immaterielle Vermögensgegenstände	25.966	0	0	0	0	0
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	218.868	208.000	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	172.479	172.500	312.300	315.000	525.000	490.000
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		738.061	2.346.969	2.520.300	1.580.000	675.000	665.000
Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag (-)		132.300	0	0	0	0	0

Stellenplan 2018

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2017 (incl. Leih-AN)	IST zum 01.09.2017 (incl. Leih-AN)	Plan 2018 (incl. Gestel- lung an IngA)	Plan 2018 (ohne Gestel- lung an IngA)
1	Pflege- und Betreuung	109,0	108,8	109,0	109,0
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	6,0	3,1	4,0	4,0
3	Küche	17,0	19,9	4,6	0,0
4	Technischer Dienst, Gärtner	2,0	2,7	0,0	0,0
5	Wirtschaftsdienst	13,0	12,6	4,2	0,0
6	Leitung und Verwaltung	6,0	5,8	2,5	2,0
7	Nebenbetriebe	6,5	4,0	1,0	0,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		159,5	156,9	125,3	115,0

Darlehensübersicht 2018

OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	Stand zum			Schuldendienst 2018		
					01.01.2017 (EUR)	01.01.208 (EUR)	31.12.2018 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PML)	2014	3.449.573	06/19	2.845.898	2.673.419	2.500.941	0,73%	20.303	172.479
2	N.N. (PML)	2018	1.698.000	N.N.	0	0	1.698.000	1,00%	16.980	0
			5.147.573		2.845.898	2.673.419	4.198.941		37.283	172.479

Bilanz

AKTIVA	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen, Rechte, Software	23.080,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.276.386,61	11.788.458,73
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00
3. Technische Anlagen	85.729,00	13.074,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	457.564,00	480.123,00
5. Fahrzeuge	0,00	4.300,00
6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	175.187,34	41.256,38
	11.994.866,95	12.327.212,11
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	37.258,31	40.306,93
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	236.972,76	195.695,12
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	23.347,96	31.672,95
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	87.931,39	14.609,29
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
	348.252,11	241.977,36
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	952.905,07	660.575,89
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	19.071,03	5.399,74
SUMME DER AKTIVA	13.375.433,47	13.275.472,03

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes / gewährtes Kapital	2.500.000,00	2.500.000,00
II. Kapitalrücklagen	1.400.000,00	1.400.000,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)		
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	1.185.627,41	1.318.339,30
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	259.767,91	-132.711,89
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	1.445.395,32	1.185.627,41
	5.345.395,32	5.085.627,41
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	3.832.283,41	4.041.712,55
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	59.675,66	69.114,90
	3.891.959,07	4.110.827,45
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	197.470,03	195.288,31
3. Sonstige Rückstellungen	69.770,86	58.500,00
	267.240,89	253.788,31
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 444.599,16 €, Vj. 405.897,33 €	444.599,16	405.897,33
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung *) 106.538,19 €, Vj. 7.968,59 €	106.538,19	7.968,59
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 61.991,74 €, Vj. 70.700,68 €	61.991,74	70.700,68
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 381.898,19 €, Vj. 283.371,38 €	3.227.796,25	3.301.748,12
6. Verwahrgeldkonto *) 29.912,85 €, Vj. 38.914,14 €	29.912,85	38.914,14
	3.870.838,19	3.825.228,86
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00

SUMME DER PASSIVA	13.375.433,47	13.275.472,03
--------------------------	----------------------	----------------------

*) = davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	6.887.747,67	6.418.492,26
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.838.726,79	1.748.619,13
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG	5.188,00	0,00
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	867.062,49	867.099,84
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.051.200,44	911.197,74
	10.649.925,39	9.945.408,97
6. Personalaufw and		
a.) Löhne und Gehälter	3.529.872,69	3.687.942,26
b.) soziale Abgaben und Aufw endungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.215.511,87	1.268.342,76
	4.745.384,56	4.956.285,02
7. Materialaufw and		
a.) Lebensmittel	582.939,03	551.243,96
b.) Aufw endungen für Zusatzleistungen	14.472,99	16.080,92
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	259.409,50	320.084,74
d.) Wirtschaftsbedarf / Verw altungsbedarf	3.481.181,53	2.883.961,87
	4.338.003,05	3.771.371,49
8. Aufw endungen für zentrale Dienstleistungen	209.093,81	183.826,06
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	72.542,00	65.014,90
10. Sachaufw endungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	189.294,80	103.422,24
11. Mieten, Pachten, Leasing	74.660,75	62.461,79
	545.591,36	414.724,99
ZWISCHENERGEBNIS	1.020.946,42	803.027,47
12. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	218.868,38	227.714,13
14. Aufw endungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln zu den Sonderposten	0,00	0,00
15. Abschreibungen		
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	610.592,43	620.358,20
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	210,84	44.609,38
16. Aufw endungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	249.120,68	404.724,16
17. Sonstige ordentliche Aufw endungen	97.346,05	69.719,44
	-738.401,62	-911.697,05
ZWISCHENERGEBNIS	282.544,80	-108.669,58
18. Zinsen und ähnlichen Erträge	44,19	37,86
19. Zinsen und ähnliche Aufw endungen	22.821,08	24.080,17
	-22.776,89	-24.042,31
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	259.767,91	-132.711,89
21. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	259.767,91	-132.711,89

Erfolgsplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Erträge aus allg. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	2.268.925	2.351.000	2.231.000	2.276.000	2.322.000	2.369.000
	a) Erträge aus teilstationären Pflegeleistungen	142.733	170.000	145.000	148.000	151.000	154.000
	b) Erträge aus vollstationären Pflegeleistungen	2.057.383	2.107.000	1.949.000	1.988.000	2.028.000	2.069.000
	c) Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege	68.810	74.000	137.000	140.000	143.000	146.000
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	660.755	670.000	849.000	866.000	883.000	901.000
3.	Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen	31.398	1.000	0	0	0	0
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	289.621	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	0	0	0	0	0	0
6.	Zuweisungen u. Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	406.611	290.000	242.000	193.000	173.000	174.000
Summe Betriebserträge		3.657.310	3.602.000	3.612.000	3.625.000	3.668.000	3.734.000
10.	Personalaufwand	-1.755.162	-2.011.000	-2.186.000	-2.174.000	-2.190.000	-2.227.000
	a) Löhne und Gehälter	-1.288.533	-1.450.000	-1.574.000	-1.565.000	-1.577.000	-1.603.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	-466.629	-561.000	-612.000	-609.000	-613.000	-624.000
11.	Materialaufwand	-1.323.358	-1.158.000	-1.004.000	-1.021.000	-1.038.000	-1.056.000
	a) Lebensmittel	-152.420	-178.000	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-1.895	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-114.488	-130.000	-106.000	-107.000	-108.000	-109.000
	d) Aufwendungen Leiharbeitnehmer	-745.587	-359.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	e) Aufwendungen vergebene DL (an IngA)	-108.561	-221.000	-710.000	-724.000	-738.000	-753.000
	f) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	-200.406	-269.000	-176.000	-178.000	-180.000	-182.000
12.	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-66.545	-68.000	-54.000	-55.000	-56.000	-57.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-27.574	-32.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
14.	Sachaufwendungen Hilfs- und Nebenbetriebe	-1.305	-1.000	0	0	0	0
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-30.252	-31.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
Zwischenergebnis 1		453.114	301.000	308.000	315.000	324.000	334.000
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Förderung von Investitionen	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	108.872	105.000	101.000	98.000	95.000	92.000
18.	Erträge Erst. Ausgleichsp. aus Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuf. zu Sonderposten/Verb.	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-253.310	-254.000	-255.000	-260.000	-265.000	-270.000
	a) Abschr. auf Sachanlagen u. immat. VG	-253.301	-250.000	-250.000	-255.000	-260.000	-265.000
	b) Abschr. a. Forderg. u. sonst. VG	-8	-4.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
22.	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	0	0	0	0	0	0
23.	Sonst. Ord. u. außerord. Aufwendungen	-104.356	-120.000	-130.000	-130.000	-132.000	-134.000
Zwischenergebnis 2		192.129	21.000	14.000	13.000	12.000	12.000
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	7	0	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.994	-15.000	-14.000	-13.000	-12.000	-12.000
29. Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit		176.142	6.000	0	0	0	0
30.	Außerordentliche Erträge	0	3.000	0	0	0	0
31.	Außerordentliche Aufwendungen	0	-10.000	0	0	0	0
32.	Weitere Erträge	0	1.000	0	0	0	0
33. Außerordentliches Ergebnis		0	-6.000	0	0	0	0
34. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)		176.142	0	0	0	0	0

Vermögensplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Mittelherkunft				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	176.142	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
	a.) vom EAL	0	0	0	0	0	0
	b.) von Dritten	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	253.301	250.000	250.000	255.000	260.000	265.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	124.729	165.279	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		429.444	374.729	415.279	255.000	260.000	265.000

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)			Mittelverwendung				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	33.161	23.000	48.000	35.000	43.000	51.000
	a.) Einrichtung und Ausstattung	18.874	18.000	18.000	29.000	37.000	20.000
	b.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.713	5.000	5.000	6.000	6.000	6.000
	c.) Fahrzeuge	0	0	25.000	0	0	25.000
	d.) immaterielle Vermögensgegenstände	8.574	0	0	0	0	0
2.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	124.729	144.279	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	108.872	105.000	101.000	98.000	95.000	92.000
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	122.132	122.000	122.000	122.000	122.000	122.000
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		264.165	374.729	415.279	255.000	260.000	265.000
Finanzierungsüberschuss / fehlbetrag (-)		165.279	0	0	0	0	0

Stellenplan 2018

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2017 (incl. Leih-AN)	IST zum 01.09.2017 (incl. Leih-AN)	Plan 2018 (incl. Gestel- lung an IngA)	Plan 2018 (ohne Gestel- lung an IngA)
1	Pflege- und Betreuung	36,0	34,0	36,0	36,0
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	1,8	1,0	1,8	1,8
3	Küche	7,0	9,3	1,6	0,0
4	Technischer Dienst, Gärtner	1,2	1,2	0,7	0,0
5	Wirtschaftsdienst	5,2	4,9	1,0	0,0
6	Leitung und Verwaltung	2,9	2,5	3,4	2,8
7	Nebenbetriebe	1,0	1,1	0,0	0,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		55,1	54,0	44,5	40,6

Darlehensübersicht 2018

OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	Stand zum			Schuldendienst 2018		
					01.01.2017 (EUR)	01.01.2018 (EUR)	31.12.2018 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Landesbank Baden-Württemberg (PSR)	2010	78.414	06/31	54.753	51.045	47.318	0,50%	251	3.727
2	Landesbank Baden-Württemberg (PSR)	2010	59.901	03/45	50.059	48.390	46.713	0,50%	240	1.677
3	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (PSR)	2014	2.335.803	06/19	2.043.827	1.927.037	1.810.247	0,73%	13.748	116.790
			2.474.118		2.148.639	2.026.472	1.904.278		14.239	122.194

Bilanz

AKTIVA	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen, Rechte, Software	7.621,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.781.895,81	5.001.391,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.205,00	2.205,00
3. Technische Anlagen	0,00	0,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	153.810,00	161.318,00
5. Fahrzeuge	0,00	758,00
6. Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	0,00	0,00
	4.937.910,81	5.165.672,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	34.429,55	25.762,23
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	120.361,87	90.688,92
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	5.798,75	6.692,10
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	84.532,71	63.498,33
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	21.463,65	12.124,55
5. Umsatzsteuer-Verrechnungskonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
	232.156,98	173.003,90
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	445.716,08	350.759,42
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.641,74	833,49
SUMME DER AKTIVA	5.660.476,16	5.716.031,04

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes / gewährtes Kapital	400.000,00	400.000,00
II. Kapitalrücklagen	1.448.000,00	1.448.000,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)		
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-591.507,77	-718.318,15
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	176.142,46	126.810,38
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	-415.365,31	-591.507,77
	1.432.634,69	1.256.492,23
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	1.775.629,81	1.882.827,99
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	12.313,94	13.987,67
	1.787.943,75	1.896.815,66
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	70.394,11	101.924,66
3. Sonstige Rückstellungen	6.191,97	35.329,15
	76.586,08	137.253,81
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	121.560,16	103.135,96
*) 121.560,16 €, Vj. 103.135,96 €		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	106.660,60	112.002,45
*) 5.377,86 €, Vj. 7.189,28 €		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung	17.816,71	1.827,01
*) 17.816,71 €, Vj. 1.827,01 €		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
*) 0,00 €, Vj. 0,00 €		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.105.658,74	2.196.811,78
*) 178.621,41 €, Vj. 152.984,31 €		
6. Verwahrgeldkonto	11.615,43	11.692,14
*) 11.615,43 €, Vj. 11.692,14 €		
	2.363.311,64	2.425.469,34
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
SUMME DER PASSIVA	5.660.476,16	5.716.031,04

*) = davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	2.268.925,41	2.159.178,73
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	660.754,89	636.055,05
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG	31.397,64	32.628,79
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	289.621,30	293.203,60
5. Sonstige betriebliche Erträge	406.610,75	427.394,64
	3.657.309,99	3.548.460,81
6. Personalaufw and a.) Löhne und Gehälter	1.288.533,38	1.305.461,75
b.) soziale Abgaben und Aufw endungen für Altersversorgung und Unterstützung	466.628,96	504.856,22
	1.755.162,34	1.810.317,97
7. Materialaufw and a.) Lebensmittel	152.420,40	163.091,82
b.) Aufw endungen für Zusatzleistungen	1.895,00	4.093,40
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	114.487,90	122.253,74
d.) Wirtschaftsbedarf / Verw altungsbedarf	1.054.554,21	907.461,37
	1.323.357,51	1.196.900,33
8. Aufw endungen für zentrale Dienstleistungen	66.545,49	55.193,47
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	27.573,62	24.300,02
10. Sachaufw endungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	1.305,24	1.830,97
11. Mieten, Pachten, Leasing	30.251,58	26.056,89
	125.675,93	107.381,35
ZWISCHENERGEBNIS	453.114,21	433.861,16
12. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	108.871,91	114.542,88
14. Aufw endungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln zu den Sonderposten	0,00	0,00
15. Abschreibungen a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	253.301,38	259.083,95
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8,40	6.645,83
16. Aufw endungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	104.356,30	124.581,98
17. Sonstige ordentliche Aufw endungen	12.190,63	14.412,00
	-260.984,80	-290.180,88
ZWISCHENERGEBNIS	192.129,41	143.680,28
18. Zinsen und ähnlichen Erträge	7,22	3,60
19. Zinsen und ähnliche Aufw endungen	15.994,17	16.873,50
	-15.986,95	-16.869,90
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	176.142,46	126.810,38
21. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	176.142,46	126.810,38

Erfolgsplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gem. PflegeVG	740.919	705.000	795.000	811.000	827.000	844.000
	a) Erträge aus ambulanten Pflegeleistungen	740.919	705.000	795.000	811.000	827.000	844.000
2.	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	0	0	0	0	0	0
3.	Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	11.623	10.000	13.000	11.000	11.000	11.000
5.	Erträge aus Eingliederungshilfe	0	0	0	0	0	0
6.	Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	0	0	0	0	0	0
7.	Erhöhung/ Verminderung des Bestandes	0	0	0	0	0	0
8.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9.	Sonstige betriebliche Erträge	48.219	0	37.000	37.500	38.000	38.500
	Gesamt Erträge	800.761	715.000	845.000	859.500	876.000	893.500
10.	Personalaufwand	-598.038	-523.000	-606.000	-616.000	-628.000	-643.000
	a) Löhne und Gehälter	-414.525	-377.000	-436.000	-444.000	-452.000	-463.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	-183.514	-146.000	-170.000	-172.000	-176.000	-180.000
11.	Materialaufwand	-116.025	-124.000	-166.500	-169.000	-171.500	-174.000
	a) Lebensmittel	0	0	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	0	0	0	0	0	0
	c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-10.632	-11.000	-11.500	-12.000	-12.500	-13.000
	d) Aufwendungen Leiharbeitnehmer	-38.144	-17.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	e) Aufwendungen vergebene DL (an IngA)	-3.707	-9.000	-64.000	-65.000	-66.000	-67.000
	f) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	-63.542	-87.000	-86.000	-87.000	-88.000	-89.000
12.	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-14.215	-15.000	-13.000	-16.000	-17.000	-17.000
13.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	-10.000	-13.000	-13.000	-14.000	-14.000	-14.000
14.	Sachaufwendungen Hilfs- und Nebenbetriebe	0	0	0	0	0	0
15.	Mieten, Pacht, Leasing	-24.160	-25.000	-25.000	-25.000	-26.000	-26.000
	Zwischenergebnis 1	38.323	15.000	21.500	19.500	19.500	19.500
16.	Erträge aus öff. und nicht-öff. Förderung von Investitionen	0	0	0	0	0	0
17.	Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0	0
18.	Erträge Erst. Ausgleichsp. aus Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
19.	Aufwendungen aus Zuf. zu Sonderposten/Verb.	0	0	0	0	0	0
20.	Aufwendungen aus Zuf. zu Ausgleichsp. Darlehensfördg.	0	0	0	0	0	0
21.	Abschreibungen	-2.020	-1.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	a) Abschr. auf Sachanlagen u. immat. VG	-2.001	-500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	b) Abschr. a. Ford. u. sonst. VG.	-19	-500	-500	-500	-500	-500
22.	Aufwendungen für Instandhaltung und -setzung	-1.495	-10.000	-12.000	-10.000	-10.000	-10.000
23.	Sonst. ord. u. außerord. Aufwendungen	-5.569	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	Zwischenergebnis 2	29.239	2.000	0	0	0	0
24.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
25.	Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen und ähnliche Erträge	27	0	0	0	0	0
27.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	29. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	29.266	2.000	0	0	0	0
30.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
31.	Außerordentliche Aufwendungen	0	-2.000	0	0	0	0
32.	Weitere Erträge	0	0	0	0	0	0
	33. Außerordentliches Ergebnis	0	-2.000	0	0	0	0
	34. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	29.266	0	0	0	0	0

Vermögensplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Mittelherkunft				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	29.266	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	27.255	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
	a.) vom EAL	0	0	0	0	0	0
	b.) von Dritten	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.001	500	6.000	6.000	6.000	6.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		31.267	27.725	23.237	6.000	6.000	6.000

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)			Mittelverwendung				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	14.030	500	6.000	6.000	6.000	6.000
	a.) Einrichtung und Ausstattung	0	0	5.500	5.500	5.500	5.500
	b.) Geringwertige Wirtschaftsgüter	345	500	500	500	500	500
	c.) Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0
	d.) immaterielle Vermögensgegenstände	13.685	0	0	0	0	0
2.	Finanzanlagen	0	0	17.237	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	27.266	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	27.225	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		14.030	27.725	23.237	6.000	6.000	6.000
Finanzierungsfehlbetrag (-) / überschuss		17.237	0	0	0	0	0

Stellenplan 2018

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2017 (incl. Leih-AN)	IST zum 01.09.2017 (incl. Leih-AN)	Plan 2018 (incl. Gestel- lung an IngA)	Plan 2018 (ohne Gestel- lung an IngA)
1	Pflege- und Betreuung	9,0	9,8	9,8	9,8
2	Ausbildung, Praktikum, BFD	0,2	0,4	0,4	0,4
3	Küche	0,0	0,0	0,0	0,0
4	Technischer Dienst, Gärtner	0,0	0,0	0,0	0,0
5	Wirtschaftsdienst	0,2	0,1	0,0	0,0
6	Leitung und Verwaltung	1,3	1,2	0,5	0,2
7	Nebenbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		10,7	11,5	10,7	10,4

Darlehensübersicht 2018

					Stand zum			Schuldendienst 2018		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	01.01.2017 (EUR)	01.01.2018 (EUR)	31.12.2018 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
	Keine Darlehen									

Bilanz

AKTIVA	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen, Rechte, Software	12.164,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,00	0,00
3. Technische Anlagen	0,00	0,00
4. Einrichtungen und Ausstattungen	699,00	834,00
5. Fahrzeuge	0,00	0,00
	699,00	834,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.626,91	5.583,31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	124.920,23	97.357,10
2. Forderungen an Gesellschafter oder Träger der Einrichtung *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
3. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	13.874,55	11.091,87
4. Sonstige Vermögensgegenstände *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	3.626,29	4.848,00
	142.421,07	113.296,97
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	306.510,56	285.089,56
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	419,53

SUMME DER AKTIVA	467.421,54	405.223,37
-------------------------	-------------------	-------------------

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes / gewährtes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklagen	0,00	0,00
III. Gewinn (+) / Verlust (-)		
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	264.269,62	291.536,03
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	29.266,05	-27.266,41
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	293.535,67	264.269,62
	393.535,67	364.269,62
B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	0,00
2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	0,00
	0,00	0,00
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit	41.293,20	17.506,56
3. Sonstige Rückstellungen	550,00	2.588,00
	41.843,20	20.094,56
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 8.330,69 €, Vj. 8.174,78 €	8.330,69	8.174,78
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger der Einrichtung *) 4.036,79 €, Vj. 0,00 €	4.036,79	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen *) 6.019,24 €, Vj. 2.292,87 €	6.019,24	2.292,87
5. Sonstige Verbindlichkeiten *) 13.655,95 €, Vj. 10.391,54 €	13.655,95	10.391,54
6. Verwahrgeldkonto *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	0,00	0,00
	32.042,67	20.859,19
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
SUMME DER PASSIVA	467.421,54	405.223,37

*) = davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß Pflege-VG	740.918,59	635.267,95
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	0,00	0,00
3. Erträge aus Zusatz- und Transportleistungen nach Pflege-VG	0,00	0,00
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	11.623,25	10.598,20
5. Sonstige betriebliche Erträge	48.219,25	52.307,99
	800.761,09	698.174,14
6. Personalaufwand		
a.) Löhne und Gehälter	414.524,65	401.121,53
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	183.513,63	150.318,54
	598.038,28	551.440,07
7. Materialaufwand		
a.) Lebensmittel	0,00	0,00
b.) Aufwendungen für Zusatzleistungen	0,00	0,00
c.) Wasser, Energie, Brennstoffe	10.632,45	10.381,37
d.) Wirtschaftsbedarf / Verwendungsbedarf	105.392,90	116.444,16
	116.025,35	126.825,53
8. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	14.214,69	9.191,30
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	10.000,27	7.034,70
10. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	0,00	0,00
11. Mieten, Pachten, Leasing	24.159,84	24.925,06
	48.374,80	41.151,06
ZWISCHENERGEBNIS	38.322,66	-21.242,52
12. Erträge aus öffentlicher / nichtöffentlicher Förderung für Investitionen	0,00	0,00
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00
14. Aufwendungen aus der Zuführung von öffentlichen Fördermitteln zu den Sonderposten	0,00	0,00
15. Abschreibungen		
a.) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.001,10	485,25
b.) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18,68	0,00
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzungen	1.495,16	1.116,15
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.569,09	4.526,70
	-9.084,03	-6.128,10
ZWISCHENERGEBNIS	29.238,63	-27.370,62
18. Zinsen und ähnlichen Erträge	27,42	104,21
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
	27,42	104,21
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	29.266,05	-27.266,41
21. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	29.266,05	-27.266,41

IngA Service GmbH

(neu gegründet zum 12.09.2017)

Wirtschaftsplan 2018

Vorbericht

In der Sitzung vom 26.07.2017 hat der Kreistag des Landkreises Lörrach die Gründung der kreiseigenen Gesellschaft „IngA Service GmbH“- Inklusion durch gemeinsame Arbeit beschlossen, mit dem Ziel des Aufbaus eines Inklusionsunternehmens zur Erbringung von Dienstleistungen und Schaffung von Beschäftigungsangeboten für schwerbehinderte Menschen i. S. d. §132 Abs. 2 SGB IX. In gleicher Sitzung wurde auch der Wirtschaftsplan für das erste Geschäftsjahr der IngA (2018) vom Kreistag verabschiedet.

Das Unternehmen wird zunächst insbesondere Dienstleistungen in den Bereichen Speiseversorgung, Reinigung, Wäscheservice, Hausmeisterdienste und Verwaltung für den Eigenbetrieb Heime erbringen.

Um mittelfristig (bis zum Jahr 2021) eine Beschäftigungsquote i.H.v. 30% schwerbehinderter Menschen vorweisen zu können (das ist für die Anerkennung als Inklusionsbetrieb erforderlich), ist die Gewinnung weiterer Kunden und ein schrittweiser Ausbau der IngA Service GmbH vorgesehen.

Mit der Gewerkschaft ver.di wird für das Unternehmen ein Haustarifvertrag abgeschlossen, der sich am TVöD anlehnt. Die Eckpunkte hierfür sind seit April 2017 geeint.

Die bislang beim Eigenbetrieb Heime eingesetzten Data Med Mitarbeiter im Wirtschaftsdienst, der Verwaltung und Hausmeisterdienste erhalten zum 01.01.2018 ein Einstellungsangebot von der IngA Service GmbH.

Die Mitarbeiter vom Eigenbetrieb Heime, die in den o.g. Bereich tätig sind, bleiben auch weiterhin beim Eigenbetrieb angestellt, werden aber i.S. einer Personalgestellung der IngA Service GmbH zugewiesen. Sie behalten dynamisch ihre bisherigen Rechte und Pflichten aus dem TVöD.

Erfolgsplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse			6.049.000	6.321.000	6.776.000	7.031.000
	a) Umsatzerlöse Küche			3.550.000	3.720.000	4.040.000	4.230.000
	b) Umsatzerlöse Cafeteria			236.000	241.000	246.000	251.000
	c) Umsatzerlöse Reinigung			983.000	1.040.000	1.140.000	1.180.000
	d) Umsatzerlöse sonst. Dienstleistungen (Wäscherei, Hausmeisterdienste, Verwaltung)			1.280.000	1.320.000	1.350.000	1.370.000
2.	Sonstige betriebliche Erträge (Förderung gem. 132 ff. SGB IX)			72.000	128.000	250.000	404.000
	a) Personalkostenzuschüsse			72.000	128.000	250.000	404.000
	b) Betriebskostenzuschüsse			0	0	0	0
	c) Auflösung Investitionskostenzuschüsse			0	0	0	0
	d) sonstige			0	0	0	0
	Gesamt Erträge			6.121.000	6.449.000	7.026.000	7.435.000
3.	Materialaufwand			-2.780.000	-2.734.000	-2.753.000	-2.724.000
	a) Aufwand. für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe (u.a. Wareneinkauf)			-1.345.000	-1.405.000	-1.506.000	-1.563.000
	b) Aufwand. für bezogene Leistungen (Personalgestellung)			-1.435.000	-1.329.000	-1.247.000	-1.161.000
4.	Personalaufwand			-2.473.000	-2.790.000	-3.284.000	-3.684.000
	a) Löhne und Gehälter			-1.954.000	-2.204.000	-2.594.000	-2.910.000
	b) Soziale Abgaben u. Aufw. f. Altersvorsorge			-519.000	-586.000	-690.000	-774.000
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			-744.600	-778.100	-833.900	-866.500
	Gesamt Aufwendungen			-6.091.000	-6.400.100	-6.975.900	-7.383.500
	Betriebsergebnis			29.400	48.900	50.100	51.500
6.	Zinsen und ähnliche Erträge			0	0	0	0
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			0	0	0	0
	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit			0	0	0	0
8.	Steuern von Einkommen und Ertrag			-8.400	-13.900	-14.100	-14.500
9.	Sonstige Steuern			0	0	0	0
34.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	0	0	21.000	35.000	36.000	37.000

Vermögensplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital			0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen			0	0	0	0
3.	Jahresgewinn			21.000	35.000	36.000	37.000
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzgl. Entnahmen			0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse			0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte			0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen			0	0	0	0
8.	Kredite			0	0	0	0
	a.) vom LK			0	0	0	0
	b.) von Dritten			0	0	0	0
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge			94.000	98.000	105.000	109.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten			0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren			0	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt				115.000	133.000	141.000	146.000

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte			94.000	98.000	105.000	109.000
2.	Finanzanlagen			21.000	35.000	36.000	37.000
3.	Rückzahlung von Stammkapital			0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen			0	0	0	0
5.	Jahresverlust			0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil			0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse			0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen			0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten			0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten / Darlehen			0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren			0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt				115.000	133.000	141.000	146.000
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)				0	0	0	0

Stellenplan 2018

Lfd. Nr.	Aufteilung nach Dienstgruppen	Plan 2017	IST (zum 01.09.2017)	Plan 2018 IngA direkt	Plan 2018 (Gestellung vom EB)	Plan 2018 gesamt
1	Küche			39,50	8,33	47,83
2	Reinigung			13,58	8,37	21,95
3	Wäscherei			3,00	3,09	6,09
4	Cafeteria			1,50	0,90	2,40
5	Haustechnik			4,65	2,65	7,30
6	Verwaltung			6,30	2,80	9,10
7	Leitung			2,00	1,40	3,40
Gesamtzahl der Vollkräfte				70,53	27,54	98,07

Darlehensübersicht 2018

					Stand zum			Schuldendienst 2018		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	01.01.2017 (EUR)	01.01.2018 (EUR)	31.12.2018 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
	Keine Darlehen									

Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH

Wirtschaftsplan 2018



Lörrach



Rheinfelden



Schopfheim

Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2018 beinhaltet die Planzahlen bis 2021. Aufgrund der Entscheidungen über die zukünftige Struktur der Krankenhauslandschaft im Kreis Lörrach erfolgten die Planungen mit etlichen Annahmen, die sich entsprechend verändern können. Wir gehen in 2018 von einem Gewinn i.H. von 1.188 TEUR aus. Basis für die Erstellung des Wirtschaftsplanes ist die Hochrechnung 2017 auf Basis des Monats August.

Die Erlösplanung des somatischen Bereichs basiert zum einen auf der Erweiterung der Neurologie und der damit verbundenen Erhöhung der neurologischen Betten sowie der Räumlichen Verortung und Verdopplung der Kapazitäten des High-Care Bereichs der Stroke Unit. Hier sind rd. 400 CM Punkte berücksichtigt worden. Darüber hinaus wurde die Leistungsausweitung im Bereich der hochaufwendigen Pflege mit einer Quote von 3,5% in der Planung berücksichtigt. Die Erhöhung des Landesweitenbasisfallwertes (LWBF) wurde mit 2,4% prognostiziert und eingepreist.

Eine große Herausforderung ist die Überleitung der Mitarbeiter/-innen von Data Med in die Kliniken unter dem Dach des Gemeinschaftsbetriebes. Die Überleitung in die Kliniken GmbH gilt für bestimmte Mitarbeiter/-innen mit 3-jähriger Ausbildung und Tätigkeitsmerkmalen ab der Entgeltgruppe 5 TVöD.

Die Überleitung erfolgt in 3 Schritten:

Ab 2018 Inanspruchnahme der Altersversorgung ZVK;

- Zu diesem Zeitpunkt bleibt das Gehalt und die Jahressonderzahlung auf dem Stand Data-Med eingefroren

Ab 2019 Eingruppierung in die Entgelttabelle TVöD/VKA ;

- Die Jahressonderzahlung bleibt weiterhin auf dem Stand Data-Med eingefroren

Ab 2020 Auszahlung der Jahressonderzahlung nach TVöD/VKA ;

- Ab diesem Zeitpunkt sind alle Tarifbestandteile vollständig umgesetzt.

Siehe dazu auch die Erläuterungen im Wirtschaftsplan der Data Med (ab 2018 neu: Kliniken Lörrach Service GmbH).

Im Personalkostenbereich stehen in 2018 Tarifverhandlungen mit ver.di an und es wird von einer Tarifsteigerung in Höhe von 2,5 % ausgegangen. Im Bereich Marburger Bund beträgt die Tarifsteigerung 0,7 %. Die Überleitung der Mitarbeiter/-innen von Data Med in die Kliniken betreffen 94 VK und erhöhen die Personalkosten zusätzlich in den Kliniken um 491 TEUR in 2018. In den Folgejahren bis 2020 um 196 TEUR. Insgesamt ergibt sich eine Erhöhung von 687 TEUR.

Der Materialaufwand spiegelt die Zielvorgaben trotz einer Leistungssteigerung wider.

Die Schwerpunkte in 2018 und den nachfolgenden Jahren liegen vor allem in folgenden Bereichen:

- Projekt Neubau Zentralklinikum Lörrach:
 - Ideenwettbewerb, Planer Ausschreibung, Planungsbeginn (B-Plan)
 - Abstimmung der inhaltlichen Definition (Gebäude) mit den Nutzern
- Wichtige Unternehmensziele sind Qualität und Patientenzufriedenheit. Die seit zwei Jahren stattfindende Patientenbefragung bei Clinotel zeigt Potentiale auf. Verbesserungsvorschläge werden derzeit in den Abteilungen erarbeitet und sollen umgesetzt werden.
- Im Bereich Personalentwicklung wird das ESF Projekt: "Wir Zukunft: entwickeln - gestalten - verantworten" weiter fortgeführt. Die bisher durchgeführten Workshops haben zu einer sehr positiven Resonanz geführt und bestärken uns, in diesem Sinne das Projekt weiter voran zu treiben.
- Der Erwerb der Gesellschaftsanteile des St. Elisabethen-Krankenhauses wird zum 31.12.2017 vollzogen. In 2018 wird die Abteilung Einkauf und Apotheke der Kliniken GmbH die Belieferung des St. Elisabethen-Krankenhauses mit medizinischen Sachbedarf (mit)übernehmen. Der jetzt schon intensive Austausch fördert die zukünftige Ausrichtung und Zusammenarbeit.

Erfolgsplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	80.419.946	82.197.812	86.455.000	88.011.000	88.891.000	89.691.000
2.	Erlöse aus Wahlleistungen	2.583.323	2.516.762	2.790.000	2.840.000	2.868.000	2.894.000
3.	Erlöse aus amb. Leistg. des Krankenhauses	2.761.224	2.761.225	2.500.000	2.545.000	2.570.000	2.593.000
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	3.463.329	3.383.239	3.360.000	3.420.000	3.454.000	3.485.000
4a.	Umsatzerlöse eines Krankenhauses nach § 277 HGB, soweit nicht Posten 1 bis 4	5.732.612	5.775.894	5.299.000	5.394.000	5.448.000	5.497.000
5.	Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen/Leistungen	159.660	0	0	0	0	0
6.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
7.	Zuweisungen/Zuschüsse der öffentl. Hand soweit nicht unter 11	5.702	5.702	10.000	10.000	10.000	10.000
8.	Sonstige betriebliche Erträge	3.308.215	2.664.302	2.830.000	2.881.000	2.910.000	2.936.000
Gesamterträge		98.434.011	99.304.936	103.244.000	105.101.000	106.151.000	107.106.000
9.	Personalaufwand	-51.287.895	-53.284.918	-61.095.000	-61.644.000	-61.953.000	-62.263.000
	a) Löhne und Gehälter	-40.738.004	-42.735.027	-48.277.000	-48.711.000	-48.955.000	-49.200.000
	b) Sozialabgaben, Altersversorgung	-10.549.891	-10.549.891	-12.818.000	-12.933.000	-12.998.000	-13.063.000
10.	Materialaufwand	-31.316.573	-31.729.449	-28.795.000	-29.054.000	-29.199.000	-29.345.000
	a) Aufwend. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-16.356.812	-16.705.920	-16.942.000	-17.094.000	-17.179.000	-17.265.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-14.959.761	-15.023.529	-11.853.000	-11.960.000	-12.020.000	-12.080.000
Zwischenergebnis		15.829.543	14.290.569	13.354.000	14.403.000	14.999.000	15.498.000
11.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.805.188	1.805.188	1.810.000	1.826.000	1.835.000	1.844.000
12.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	133.021	133.021	140.000	141.000	142.000	143.000
13.	Erträge aus Auflösung von SoPo/ Verbindlichkeiten nach KHG und auf Grund sonst. zur Zuwendung zur Finanzierung des AV	4.733.490	4.925.901	4.730.000	4.773.000	4.797.000	4.821.000
14.	Erträge aus der Auflösung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	23.142	23.142	20.000	20.000	20.000	20.000
15.	Aufwendungen aus der Zuführung von SoPo/ Verbindlichkeiten nach KHG u. auf Grund sonst. Zuwendung zur Finanzierung des Anlagevermögens	-1.819.322	-1.819.322	-1.820.000	-1.836.000	-1.845.000	-1.854.000
16.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0	0	0	0
17.	Aufwendung für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	-160.626	-160.626	-160.000	-161.000	-162.000	-163.000
18.	Aufwendung für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	0	0	0	0	0	0
19.	Aufw. aus Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehens- und Eigenmittelförderung	0	0	0	0	0	0
Zwischenergebnis		20.544.436	19.197.873	18.074.000	19.166.000	19.786.000	20.309.000
20.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-6.435.453	-6.559.804	-6.210.000	-6.266.000	-6.297.000	-6.328.000
21.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.057.157	-11.797.681	-10.556.000	-10.651.000	-10.704.000	-10.758.000
Zwischenergebnis		3.051.826	840.388	1.308.000	2.249.000	2.785.000	3.223.000
22.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
23.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
24.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.715	32.421	30.000	30.000	30.000	30.000
25.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
26.	Zinsen- u. ähnliche Aufwendungen	-45.677	-45.677	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit		3.036.864	827.132	1.288.000	2.229.000	2.765.000	3.203.000
27.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-68.220	-104.404	-90.000	-91.000	-91.000	-91.000
28.	Sonstige Steuern	-15.909	-15.909	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)		2.952.735	706.819	1.188.000	2.128.000	2.664.000	3.102.000

Vermögensplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Zuweisungen des Krankenhausträgers und Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	0	0
2.	Zuweisung auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem LKHG	1.805.188	13.771.336	7.810.000	11.022.553	30.839.512	65.040.823
2.1	<i>Einzelförderung (§ 12-14 LKHG)</i>	0	11.951.336	6.000.000	9.196.553	29.004.512	63.196.823
2.2	<i>Pauschalförderung (§ 15, 16 LKHG)</i>	1.805.188	1.820.000	1.810.000	1.826.000	1.835.000	1.844.000
2.2.	<i>davon laufendes Jahr</i>	1.805.188	1.820.000	1.810.000	1.826.000	1.835.000	1.844.000
2.2.	<i>davon Verzinsung nicht verbrauchter FM</i>	0	0	0	0	0	0
2.3	<i>Förd. Lasten aus Invest.darlehen (§19)</i>	0	0	0	0	0	0
3.	Sonst. Zuweisung. / Zuschüsse der öff. H.	0	0	0	0	0	0
4.	Erwirtschaftete Abschreibungen	6.435.453	6.683.648	6.210.000	6.266.000	6.297.000	6.328.000
5.	Einn. aus Abgang von Anlagevermögen	920	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0	0
7.	Kreditaufnahmen	0	18.465.398	5.733.688	13.295.898	3.695.398	0
8.	Herabsetzung des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
9.	Jahresgewinn	2.952.735	706.871	1.188.000	2.128.000	2.664.000	3.102.000
Gesamteinnahmen des Vermögensplans		11.194.296	39.630.253	20.942.688	32.713.451	43.496.910	74.471.823

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Sachinvestitionen						
1.1	Investitionen, nach LKHG gefördert	2.509.683	32.203.734	13.520.688	24.279.451	34.486.910	64.983.823
1.1.1	<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	138.134	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
1.1.2	<i>Grundstücke u grundst.gl. Rechte mit Be-</i>	0	18.465.39	0	13.295.898	3.695.398	0
1.1.3	<i>Grundstücke und grundst.gl Rechte mit</i>	0	0	0	0	0	0
1.1.4	<i>Grundstücke ohne Bauten</i>	0	0	0	0	0	0
1.1.5	<i>Technische Anlagen</i>	0	87.000	87.000	87.000	87.000	87.000
1.1.6	<i>Einrichtungen und Ausstattungen</i>	2.257.690	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
1.1.7	<i>geleistet Anzahlungen und Anlagen im Bau</i>	113.858	11.951.33	11.733.688	9.196.553	29.004.512	63.196.823
1.2	Investitionen, nicht nach LKHG gefördert (Eigenmittel)	360.836	0	0	0	0	0
1.2.6	<i>Einrichtungen und Ausstattungen</i>	360.836	0	0	0	0	0
2.	Finanzinvestitionen	5.400	0	0	0	0	0
2.1	Investitionen, nach LKHG gefördert	0	0	0	0	0	0
2.2	Investitionen, nicht nach LKHG gefördert (Eigenmittel)	5.400	0	0	0	0	0
2.2.1	<i>Beteiligung Clinotel</i>	5.400	0	0	0	0	0
3.	Kredittilgung	225.884	228.000	275.000	275.000	275.000	275.000
3.1	<i>Tilgung von Krediten des Trägers</i>	140.856	142.000	188.000	188.000	188.000	188.000
3.2	<i>Tilgung von Krediten von Dritten</i>	85.028	86.000	87.000	87.000	87.000	87.000
4.	Entnahmen aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
6.	Auflösung Sonderposten	4.733.490	4.959.267	4.730.000	4.773.000	4.797.000	4.821.000
7.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	3.359.003	2.239.252	2.417.000	3.386.000	3.938.000	4.392.000
Gesamtausgaben des Vermögensplans		11.194.296	39.630.253	20.942.688	32.713.451	43.496.910	74.471.823

Stellenplan 2018

	2016 IST	2017 PLAN	2018 PLAN	davon bisher DATAMED
Ärztlicher Dienst	161	168	178	2
Pflegedienst	348	351	365	72
Medizinisch-Technischer Dienst	153	157	162	60
Funktionsdienst	120	126	129	29
Klinisches Hauspersonal	11	8	8	0
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	56	57	62	36
Technischer Dienst	21	21	21	8
Verwaltungsdienst	81	83	86	41
Sonderdienst	4	4	5	1
Ausbildungsstätte	8	8	8	0
Sonstiges Personal	8	9	9	0
Gesamtzahl der Vollkräfte	970	992	1033	249

Darlehensübersicht 2018

					Stand zum			Schuldendienst 2018		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zins- bindung	01.01.2017 (EUR)	01.01.2018 (EUR)	31.12.2018 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	SPK-Lö	1998	1.278.230	03/2022	395.291	314.395	232.728	0,95	2.696	81.667
2	LK Lörrach	2012	1.123.125	12/2019	487.545	345.084	114.034	1,14	3.027	187.573
3	KFW / SPK-Lö	2007	93.000	09/2025	44.040	39.144	34.248	3,55	1.346	4.896
4	N.N.	2018	18.465.398				18.465.398	N.N.		
20.959.753					926.876	655.146	18.846.408		7.069	274.136

Bilanz 2016

AKTIVA	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Software	261.425,95	370.119,55
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	34.177.230,69	39.888.415,76
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	377.117,80	757.712,80
3. Grundstücke ohne Bauten	184.234,75	184.234,75
4. Technische Anlagen	5.028.996,44	6.067.614,67
5. Einrichtungen und Ausstattungen	8.283.360,53	7.861.296,45
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	152.533,41	38.675,00
	48.203.473,62	51.797.949,43
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	450.000,00	450.000,00
2. Sonstige Finanzanlagen	8.967,76	3.567,76
	458.967,76	453.567,76
	48.923.867,33	52.621.636,74
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	1.440.810,45	1.466.099,54
2. Unfertige Erzeugnisse	633.520,91	473.861,09
	2.074.331,36	1.939.960,63
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.988.306,16	13.697.270,29
2. Forderungen nach Krankenhausfinanzierungsrecht	386.711,78	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	23.941,47	26.848,35
4. Sonstige Vermögensgegenstände	239.662,90	89.754,93
	14.638.622,31	13.813.873,57
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.067.888,82	1.047.076,48
	20.780.842,49	16.800.910,68
C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	5.079.812,36	4.946.791,23
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
Andere Abgrenzungsposten	224.336,52	154.910,21
SUMME DER AKTIVA	75.008.858,70	74.524.248,86

PASSIVA	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	1.500.000,00	1.500.000,00
II. Kapitalrücklage	21.228.805,77	21.228.805,77
III. Bilanzgewinn	5.888.043,28	2.935.307,88
	28.616.849,05	25.664.113,65
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGENVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus Fördermittel nach dem KHG	30.682.470,46	32.667.432,51
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.767.791,76	2.052.113,32
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	266.566,73	328.063,90
	32.716.828,95	35.047.609,73
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen	765.748,00	795.138,00
2. Steuerrückstellungen	81.419,00	78.054,00
3. Sonstige Rückstellungen	5.210.740,35	5.246.637,54
	6.057.907,35	6.119.829,54
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	439.330,62	524.498,17
2. Erhaltene Anzahlungen	1.744,05	659,869
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.289.509,59	2.531.632,93
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter bzw. dem Krankenhausträger	487.545,37	683.514,48
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht - davon nach dem KHEntG/der BPfIV: 22.984,34 EUR (i.V. 17.653,06 EUR)	2.694.389,42	2.334.671,07
6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	251.603,43	274.318,76
7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	232.132,43	248.686,95
8. Sonstige Verbindlichkeiten	1.220.987,78	1.071.540,71
	7.617.242,69	7.669.522,93
E. AUSGLEICHSPOSTEN AUS DARLEHEN	30,66	23.173,01

SUMME DER PASSIVA
75.008.858,70
74.524.248,86

Gewinn- und Verlustrechnung 2016

	2016 - EUR -	2015 - EUR -
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	80.419.946,18	76.748.152,48
2. Erlöse aus Wahlleistungen	2.583.323,20	2.534.107,84
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	2.761.224,79	2.612.880,59
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	3.463.328,69	3.477.879,62
5. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	159.659,82	-201.842,51
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr.10	5.702,08	14.673,00
7. Sonstige betriebliche Erträge	3.308.215,49	9.168.874,39
Zwischenergebnis	98.434.011,90	94.354.725,41
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	40.738.003,78	39.077.834,46
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge davon Altersversorgung : 3.443.147,51 (Vj. EUR 4.252.458,85)	10.549.891,54	10.100.222,84
	51.287.895,32	49.178.057,30
9. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	16.356.812,58	16.256.116,10
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.959.760,88	15.066.102,47
	31.316.573,46	31.322.218,57
Zwischenergebnis	15.829.543,12	13.854.449,54
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen - davon Fördermittel nach dem KHG:1.805.187,77 EUR (Vj. 1.820.731,17 EUR)	1.805.187,77	1.820.731,17
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	133.021,13	135.336,75
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG	4.733.489,75	4.511.234,11
13. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	23.142,35	23.142,35
14. Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG	1.819.322,31	1.850.103,17
15. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	160.625,88	267.771,34
16. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.435.452,67	5.992.543,40
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.057.156,73	10.471.021,28
Zwischenergebnis	3.051.826,53	1.763.454,73
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verb. Unternehmen: 6.000,00 EUR (Vj. 6.000,00 EUR)	30.715,19	33.101,39
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.677,27	62.232,74
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.036.864,45	1.734.323,38
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	68.219,92	25.780,84
21. Sonstige Steuern	15.909,13	45.873,67
Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	2.952.735,40	1.714.230,55
22. Gewinnvortrag	2.935.307,88	1.221.077,33
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	5.888.043,28	2.935.307,88

Kliniken Lörrach Service GmbH

(ehem. DATA-MED Dienstleistungsgesellschaft mbH)

Wirtschaftsplan 2018



Vorbericht

Der aufgrund der gesetzlichen Novellierungen im Arbeitnehmerüberlassungsrecht eingeleitete Prozess der Neuorientierung wurde im Jahr 2017 abgeschlossen.

Die Data-Med wird unter dem gemeinsamen Dach des Gemeinschaftsetriebes auch weiterhin rechtssicher aufgestellt sein. Im Frühjahr 2018 erfolgen Neuwahlen für einen gemeinsamen Betriebsrat der Kliniken, der Data-Med und der St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH.

Die Vertragsparteien haben sich geeinigt, dass die Ablösung des IGZ-Tarifs durch den neuen Haustarif in Anlehnung an den TVöD der Kliniken erfolgt und die Arbeitnehmerüberlassung für alle festangestellten Mitarbeiter wegfällt. Alle ausgebildeten Mitarbeiter/-innen ab der Entgeltgruppe 5 TVöD werden in die Kliniken übernommen. Auf einer Betriebsversammlung am 18.09.2017 wurden alle Mitarbeiter/-innen über die anstehenden Veränderungen ausführlich informiert.

Die Personalkosten sind im Wirtschaftsplan an die geänderten Rahmenbedingungen angepasst. Siehe auch die Erläuterungen im Wirtschaftsplan der Kliniken.

Die Mitarbeitenden, die an die kreiseigenen Heime ausgeliehen wurden, werden zu einem Teil zum 01.11.2017 in die Heime und damit in den TVöD und zu einem anderen Teil zum 01.01.2018 in ein noch zu gründendes Integrationsunternehmen überführt. Insgesamt werden 153 Vollkräfte wechseln.

Der Gesellschaftszweck der Data Med, der im Jahre 2006 noch die Erbringung von IT-Leistungen war, ist die Erbringung von Serviceleistungen hauptsächlich in den Bereichen Küche und Reinigung. Um dies auch nach außen zu dokumentieren, firmiert die Data-Med künftig unter „Kliniken Lörrach Service GmbH“. Hierzu wird der Gesellschaftervertrag entsprechend geändert.

Der Dienstleistungsgedanke der „Kliniken Lörrach Service GmbH“ wird künftig noch durch weitere Maßnahmen zu stärken sein; marktorientierte Ausweitungen sind anzustreben.



Erfolgsplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	14.305.544	11.765.000	6.963.000	7.033.000	7.103.000	7.174.000
2.	Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	239.419	250.000	103.000	104.000	105.000	106.000
Gesamt Erträge		14.544.963	12.015.000	7.066.000	7.137.000	7.208.000	7.280.000
5.	Materialaufwand	-106.201	-93.000	-93.000	-94.000	-95.000	-96.000
	a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-106.201	-93.000	-93.000	-94.000	-95.000	-96.000
	b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0
6.	Personalaufwand	-13.755.192	-14.796.000	-11.480.000	-11.480.000	-11.480.000	-11.480.000
	a.) Löhne und Gehälter	-11.759.125	-9.727.000	-5.687.000	-5.744.000	-5.801.000	-5.859.000
	b.) Sozialabgaben, Altersversorgung	-2.201.010	-1.753.000	-983.000	-993.000	-1.003.000	-1.013.000
7.	Abschreibungen	-12.161	-14.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-376.999	-405.000	-210.000	-212.000	-214.000	-216.000
Gesamt Aufwendungen		-14.455.496	-11.992.000	-6.986.000	-7.056.000	-7.126.000	-7.197.000
Betriebsergebnis		89.467	23.000	80.000	81.000	82.000	83.000
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	-150	0	0	0	0
Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit		89.467	22.850	80.000	81.000	82.000	83.000
13.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-28.121	-8.200	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
14.	Sonstige Steuern	-29	-160	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)		61.317	14.490	55.000	56.000	57.000	58.000

Vermögensplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			Mittelherkunft				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	61.317	14.490	55.000	56.000	57.000	58.000
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen. Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen auf Sachanlagen und Anlagenabgänge	12.161	14.000	13.000	13.000	13.000	13.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten (Einnahmen aus Darlehenstilgung)	0	0	0	0	0	0
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	42.553	0	0	0	0
12.	Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		73.478	71.043	68.000	69.000	70.000	71.000

Finanzierungsmittelbedarf (Ausgaben)			Mittelverwendung				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis	2017 Plan	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	5.955	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
12.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	67.523	61.043	62.000	63.000	64.000	65.000
Finanzierungsmittelbedarf insgesamt		73.478	71.043	68.000	69.000	70.000	71.000

Stellenplan 2018

	2016 IST	2017 PLAN	2018 PLAN
Gebäudereinigung	34,0	44,0	55,0
Arbeitnehmerüberlassung	367,7	240,5	
Pflegedienst			62,0
Medizinisch-technischer-Dienst			22,0
Funktionsdienst			22,0
Wirtschaftsdienst			36,0
Verwaltungsdienst			12,0
Gesamtzahl der Vollkräfte	401,7	284,5	209,0

Darlehensübersicht 2018

					Stand zum			Schuldendienst 2018		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	01.01.2017 (EUR)	01.01.2018 (EUR)	31.12.2018 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
Keine Darlehen										

Bilanz 2016

AKTIVA	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.420,42	29.625,53
	23.420,42	29.625,53
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Hilfs- und Betriebsstoffe	4.500,00	4.500,00
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	401.276,31	355.708,03
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.687,94	248.547,09
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	0,00	176,62
4. Sonstige Vermögensgegenstände	217.162,45	144.964,52
	633.126,70	749.396,26
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	245.328,45	115.215,96
	882.955,15	869.112,22
C. Rechnungsabgrenzungsposten	87,50	0,00
SUMME DER AKTIVA	906.463,07	898.737,75

PASSIVA	31.12.2016 - IN EUR -	31.12.2015 - IN EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	184.123,61	151.778,27
III. Jahresüberschuss	61.316,66	32.345,34
	270.440,27	209.123,61
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	22.064,99	1.049,99
2. Sonstige Rückstellungen	445.554,45	370.296,52
	467.619,44	371.346,51
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.921,60	11.365,97
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	4.135,07	22.803,20
3. Sonstige Verbindlichkeiten	155.346,69	284.098,46
- davon aus Steuern 118.584,69 EUR (Vj. 127.829,56 EUR)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 0,00 EUR (Vj 1.250,36 EUR)		
	168.403,36	318.267,63
SUMME DER PASSIVA	906.463,07	898.737,75

Gewinn- und Verlustrechnung 2016

	2016 - in EUR -	2015 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	14.305.544,04	14.019.580,29
2. Sonstige betriebliche Erträge	239.418,59	287.093,08
3. Gesamtleistung	14.544.962,63	14.306.673,37
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	106.200,73	92.211,93
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	11.759.125,17	11.653.370,88
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	2.201.010,20	2.101.820,55
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.160,57	13.738,33
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	376.998,94	404.724,88
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	148,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	89.467,02	40.658,80
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	28.121,36	8.160,46
11. Sonstige Steuern	29,00	153,00
12. Jahresüberschuss	61.316,66	32.345,34

Medizinisches Versorgungszentrum Landkreis Lörrach GmbH

Wirtschaftsplan 2018



Vorbericht

Aufgabe des MVZ ist es die ambulante chirurgische, unfallchirurgische und orthopädische Versorgung sicherzustellen. Im MVZ sind durch die beschäftigten Fachärzte die Fachrichtungen Unfallchirurgie-Orthopädie sowie Anästhesie vertreten. Das MVZ ist vom Kreiskrankenhaus unabhängig; im Bedarfsfall können aber ambulante Operationen und stationäre Behandlungen im Krankenhaus auf kurzem Wege organisiert und vermittelt werden.

Am Hauptsitz des MVZ in Schopfheim bietet der Leitende Arzt Dr. Elias Berning Sprechstunden an. Hier sind Patienten mit orthopädisch-chirurgischen Krankheitsbildern an der richtigen Adresse. Darüber hinaus verfügt Dr. Berning über die Ermächtigung, als Durchgangsarzt Arbeits- und Schulunfälle zu behandeln.

Für ambulante Patienten mit orthopädisch-chirurgischen Krankheitsbildern gibt es seit dem 1. Mai 2016 eine Zweigpraxis im Kreiskrankenhaus Rheinfelden. Die Sprechstunden werden von Prof. Endres durchgeführt. Der Behandlungsschwerpunkt der Zweigpraxis in Rheinfelden liegt auf Erkrankungen des Bewegungsapparates (Schulter, Knie, Hüfte, Sprunggelenk, Fuß- und Handchirurgie), Rheumaorthopädie, Wirbelsäulenerkrankungen (Bandscheibe, Verengungen, Instabilitäten), Sportverletzungen und angeborenen Fehlbildungen, ergänzt durch ein umfangreiches Spektrum an Schmerz- und Arthrosetherapie.

Die beiden Standorte des MVZ in Schopfheim und Rheinfelden kooperieren eng miteinander, aber auch mit den niedergelassenen Ärzten wird eine gute Zusammenarbeit gepflegt.

Die Patientenzahlen des MVZ sind weiter gestiegen. Im Bereich der GKV Einnahmen ist das Regelleistungsvolumen erreicht. In 2017 wurde in ein Stoßwellentherapiegerät investiert, um ein ergänzendes Angebot an privaten Leistungen vorzuhalten.

Die Zweigpraxis in Rheinfelden hat sich mit Prof. Endres gut etabliert und die wohnortnahe Versorgung der Patienten hat sich verbessert.

Grundlage für den Erfolgsplan 2018 ist eine Hochrechnung auf Basis der Ist-Daten Juli 2017 und es wird eine moderate Steigerung der Erlöse angenommen.

Für die Jahre 2019 bis 2020 ist eine Erhöhung von 1% geplant. Wir gehen aufgrund der neuen Leistungen von einem positiven Ergebnis von 34 TEUR aus.

Die Entwicklung des MVZ ist anhaltend positiv zu bewerten.

Die strategische Bedeutung konnte ausgebaut werden und das neue Leistungsportfolio sichert einerseits die Wirtschaftlichkeit und steigert die Attraktivität für den Patienten.



Erfolgsplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	309.996	284.500	345.000	348.000	351.000	355.000
2.	Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	63	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
Gesamt Erträge		310.060	286.000	346.000	349.000	352.000	356.000
5.	Materialaufwand	-54.317	-34.000	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
	a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-23.722	-4.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-30.595	-30.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
6.	Personalaufwand	-172.601	-183.400	-187.000	-189.000	-191.000	-193.000
	a.) Löhne und Gehälter	-149.203	-157.000	-160.000	-162.000	-164.000	-166.000
	b.) Sozialabgaben, Altersversorgung	-23.397	-26.400	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
7.	Abschreibungen	-4.935	-6.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
8.	Sonst. betr. Aufwendungen	-41.686	-53.000	-53.000	-54.000	-55.000	-56.000
Gesamt Aufwendungen		-273.539	-276.400	-306.000	-309.000	-312.000	-315.000
Betriebsergebnis		36.521	9.600	40.000	40.000	40.000	40.000
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70	0	0	0	0	0
12.	Zinsen- u. ähnliche Aufwendungen	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit		30.591	3.600	34.000	34.000	34.000	34.000
13.	Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
14.	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)		30.591	3.600	34.000	34.000	34.000	34.000

Vermögensplan 2018 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	30.591	3.600	34.000	34.000	34.000	34.000
4.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
8.	Kredite	0	0	0	0	0	0
9.	Abschreibungen auf Sachanlagen und Anlagenabgänge	4.935	6.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten (Einnahmen aus Darlehenstilgung)	0	0	0	0	0	0
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	21.719	0	0	0
12.	Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		35.527	31.319	43.000	43.000	43.000	44.000

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
lfd. Nr.	Bezeichnung	2016 Ergebnis EUR	2017 Plan EUR	2018 Plan EUR	2019 Plan EUR	2020 Plan EUR	2021 Plan EUR
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	2.421	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2.	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
9.	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
12.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	33.106	26.319	38.000	38.000	38.000	39.000
Finanzierungsmittelbedarf insgesamt		35.527	31.319	43.000	43.000	43.000	44.000

Stellenplan 2018

	2016 IST	2017 PLAN	2018 PLAN
Ärztlicher Dienst	1.0	1.0	1.0
Med.-techn. Dienst	2.0	2.0	2.0
Gesamtzahl der Vollkräfte	3,0	3,0	3,0

Darlehensübersicht 2018

					Stand zum			Schuldendienst 2018		
OZ	Darlehensgeber	Jahr	Summe (EUR)	Zinsbindung	01.01.2017 (EUR)	01.01.2018 (EUR)	31.12.2018 geplant (EUR)	Zinsen (%)	Zinsen (EUR)	Tilgung (EUR)
1	Kliniken GmbH	2009	600.000	12/2017	600.000	600.000	600.000	1,00	6.000	0
600.000					600.000	600.000	600.000		6.000	0

Bilanz 2016

AKTIVA	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	86,66
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.986,24	9.414,19
	6.986,24	9.500,85
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.000	4.000
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.526,05	24.197,44
2. Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	282,04	139,86
	32.808,09	24.337,30
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
	160.585,34	111.374,15
	197.393,43	139.711,45
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	321,30	6.493,45
D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	467.070,48	497.661,57
SUMME DER AKTIVA	671.771,45	653.313,32

PASSIVA	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklagen	400.000,00	400.000,00
III. Verlustvortrag	922.661,57	871.860,10
IV. Jahresüberschuss (i. VJ: Jahresfehlbetrag)	30.591,09	50.801,47
	-467.070,48	-497.661,57
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	467.070,48	497.661,57
	0,00	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	4.975,00	3.917,50
	4.975,00	3.917,50
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	44.700,00	39.900,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.913,77
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin	619.806,40	600.000,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	0,00	4.195,17
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.290,05	3.386,88
- davon aus Steuern 2.257,55 EUR (i.V. 2.690,82 EUR)		
- davon aus sozialer Sicherheit 0,00 EUR (i.V. 1.131,36 EUR)		
	666.796,45	649.395,82
SUMME DER PASSIVA	671.771,45	653.313,32

Gewinn- und Verlustrechnung 2016

	31.12.2016 - in EUR -	31.12.2015 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	309.996,33	274.270,33
2. Sonstige betriebliche Erträge	63,47	1.488,12
Gesamtleistung	310.059,80	275.758,45
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	23.721,91	4.201,27
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.595,38	39.835,08
	54.317,29	44.036,35
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	149.203,26	137.990,41
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	23.397,49	21.841,04
	172.600,75	159.831,45
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.935,45	72.520,88
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	41.685,66	44.171,24
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70,44	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.000,00	6.000,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30.591,09	- 50.801,47
10. Jahresüberschuss (i. VJ: Jahresfehlbetrag)	30.591,09	- 50.801,47